

Länderbericht

HGV-HEP: Hüftendoprothesenversorgung

Hessen

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2024

Impressum

Titel Hüftendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025
Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Datengrundlagen	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	9
Übersicht über weitere Datengrundlagen	11
Ergebnisübersicht	16
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	18
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024	21
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	24
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	24
Details zu den Ergebnissen	27
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	28
Details zu den Ergebnissen	31
54003: Präoperative Verweildauer	33
Details zu den Ergebnissen	36
54004: Sturzprophylaxe	41
Details zu den Ergebnissen	44
Gruppe: Allgemeine Komplikationen	45
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	45
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	49
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	53
Details zu den Ergebnissen	57
Gruppe: Spezifische Komplikationen	61
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	61
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	65
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	69

Details zu den Ergebnissen.....	73
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	78
Details zu den Ergebnissen.....	83
192300: Treppensteigen bei Entlassung.....	85
Details zu den Ergebnissen.....	88
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	90
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	90
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	94
Details zu den Ergebnissen.....	98
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	101
Details zu den Ergebnissen.....	105
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	108
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	108
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	108
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	110
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	112
851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	114
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	116
852102: Angabe von ASA 5.....	118
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	120
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	120
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	122
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	124
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	126
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	128
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	130
Basisauswertung.....	132
Basisdokumentation.....	132

Patientin und Patient.....	132
Operation.....	133
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	134
Inhouse-Sturz.....	134
Patientinnen und Patienten.....	134
Präoperative Anamnese/Befunde.....	135
Gefähigkeit.....	135
Koxarthrose.....	137
Acetabulumfraktur.....	137
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	138
Antithrombotische Dauertherapie.....	139
Voroperation.....	139
Frakturlokalisierung und -typ.....	140
Fraktur nach ICD-Kode.....	141
Behandlungsverlauf.....	141
Angabe von Prozeduren.....	142
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	144
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	146
Behandlungszeiten.....	147
Entlassung.....	148
Gefähigkeit.....	149
Entlassungsgrund.....	150
Elektive Erstimplantation.....	152
Patientin und Patient.....	152
Präoperative Anamnese/Befunde.....	153
Gefähigkeit.....	153
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	154
Bewegungsumfang.....	155
Indikationsrelevante Befunde.....	156
Schmerzen.....	156

Voroperation.....	156
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	157
Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	158
Femurkopfnekrose.....	159
Behandlungsverlauf.....	159
Angabe von Prozeduren.....	160
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	162
Allgemeine Komplikationen.....	162
Spezifische Komplikationen.....	164
Behandlungszeiten.....	165
Entlassung.....	166
Gefähigkeit.....	167
Entlassungsgrund.....	168
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	170
Patientin und Patient.....	170
Präoperative Anamnese/Befunde.....	171
Gefähigkeit.....	171
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	173
Indikationsrelevante Befunde.....	173
Schmerzen.....	174
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	174
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	175
Behandlungsverlauf.....	175
Angabe von Prozeduren.....	176
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	181
Allgemeine Komplikationen.....	182
Spezifische Komplikationen.....	184
Behandlungszeiten.....	185
Entlassung.....	186
Gefähigkeit.....	187
Entlassungsgrund.....	188

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten QS-Verfahren zur hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die aktuelle Struktur wird durch die „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung“ (DeQS-RL) [1] geregelt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung - Auswertungsmodul HEP der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, zur endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen sowie zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 234.000 im Jahr 2021, ca. 273 700 im Jahr 2023) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Jahr 2021 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Neben der gelenkverschleißbegründeten Behandlung wird der künstliche Hüftgelenkersatz zudem auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird der frakturierte Hüftkopf/Schenkelhals entnommen und das künstliche Hüftgelenk mit dem körpereigenen Knochen verbunden. Zusätzlich wird häufig die Hüftpfanne behandelt und eine künstliche Hüftpfanne eingesetzt. Zu den Indikationskriterien eines Hüftendoprothesen-Wechsels oder -Komponentenwechsels gehören traumatische und degenerative Ursachen, sowie Komplikationen aufgrund der Erstimplantation. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann zum Beispiel dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung und die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten, bei der Entlassung Gehen und Treppensteigen zu können. Im Zusammenhang mit der operativen Versorgung der Femurfraktur wird auch die Wartezeit von der Krankenhausaufnahme bis zur Operation betrachtet.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) dargestellt, bei wie vielen Hüftendoprothesen-Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen ein Wechseleingriff durchgeführt wurde. Im Rahmen der Eckpunktebeauftragung wurde die Risikoadjustierung für die QI zu den allgemeinen und spezifischen Komplikationen (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) sowie zur Sterblichkeit (ID 54013) im AJ 2024 überarbeitet bzw. eingeführt.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 21. Dezember 2023, in Kraft getreten am 01. Januar 2024. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 10.04.2024)

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene/BSNR dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze stellt nicht die Summe übermittelter Datensätze aus den Zählleistungsbereichen HEP dar. Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze sind auch mehrere Prozeduren der Erstimplantation oder des Wechsels pro Krankenhausaufenthalt und Fall enthalten. In den Zählleistungsbereichen wird nur eine Prozedur pro Bereich (Erstimplantation oder Wechsel) gezählt, auch wenn beispielsweise beidseits Erstimplantationen im selben Klinikaufenthalt stattfanden.

Für das QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	20.593	20.768	99,16
	Basisdatensatz	20.585		
	MDS	8		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	82		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	88	89	98,88
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	75	75	100,00

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	294.726 294.532 194	293.647	100,37
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.163	1.155	100,69
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Hüftendoprothesenimplantation“ und „Wechsel und Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodul über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-HGV/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2024 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2024- [Erstimplantation einer Hüftendoprothese]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2024- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation]

Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	17.449	17.583	99,24
	Basisdatensatz	17.442		
	MDS	7		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	249.755	250.523	99,69
	Basisdatensatz	249.588		
	MDS	167		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	82		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	88	89	98,88
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	75	75	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.151	100,87
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	958	101,04

Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	17.442	17.442	100,00
	Basisdatensatz	17.442		
	MDS	-		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	249.588	249.588	100,00
	Basisdatensatz	249.588		
	MDS	-		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	82		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	88	88	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	75	75	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.161	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	968	100,00

Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	2.954 2.954 -	3.184	92,78
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	41.051 41.051 -	43.082	95,29
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	81		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	86	86	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	75	75	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.060		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.093	1.090	100,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	940	938	100,21

Zähleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	19.457 19.451 6	19.634	99,10

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	276.474 276.330 144	275.547	100,34
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	82		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	88	89	98,88
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	75	75	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.159	1.151	100,70
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.278 1.276 2	1.284	99,53
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	20.491 20.405 86	20.482	100,04
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	72		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	76	75	101,33
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	67	66	101,52
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	995		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.034	1.028	100,58

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	894	887	100,79

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Hinweise zum AJ 2025:

- Zum Erfassungsjahr 2023 wurde das Datenfeld „Entlassungsdiagnose(n)“ durch eine ICD-Liste mit Diagnosekodes nach der Internationalen statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, ICD) erweitert und eine dazugehörige weiche Plausibilitätsregel eingeführt. Dies hat Einfluss auf die Ergebnisse der entsprechenden QI (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) zum EJ 2023, da aufgrund dieser Änderungen teilweise mehr allgemeine und spezifische Komplikationen dokumentiert wurden als im EJ 2022.
- Die Qualitätsindikatoren zu Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (ID 54001); Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel (ID 54002) und Sturzprophylaxe (ID 54004) werden aufgrund der Empfehlungen des IQTIG im Abschlussbericht zur Eckpunktebeauftragung „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten gesetzlichen Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS KCHK, QS CAP, QS MC, QS KAROTIS, QS DEK und QS HGV“ zum Erfassungsjahr 2026 abgeschafft, da nicht mehr alle Eignungskriterien erfüllt sind. Die Referenzbereiche werden deshalb in den endgültigen Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2025 ausgesetzt. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahresergebnissen ist gegeben.
- Zum Auswertungsjahr 2025 erfolgte bei allen risikoadjustierten Qualitätsindikatoren eine Prüfung des Risikoadjustierungsmodells und eine Neuschätzung des Einflusses einzelner Risikofaktoren.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	97,33 % O = 14.138 N = 14.526	97,73 % O = 201.806 N = 206.502
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	92,22 % O = 1.149 N = 1.246	90,84 % O = 18.408 N = 20.265
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	8,20 % O = 415 N = 5.064	8,15 % O = 5.744 N = 70.479
54004	Sturzprophylaxe	Nicht definiert	97,45 % O = 14.605 N = 14.987	97,64 % O = 211.773 N = 216.892

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Allgemeine Komplikationen				
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,08 (95. Perzentil)	1,06 O/E = 767 / 722,15 N = 5.073	1,05 O/E = 10.839 / 10.369,75 N = 70.594
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,84 (95. Perzentil)	0,97 O/E = 237 / 244,37 N = 14.312	0,93 O/E = 3.363 / 3.622,88 N = 204.985
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,07 (95. Perzentil)	1,04 O/E = 118 / 113,45 N = 1.090	0,92 O/E = 1.757 / 1.919,89 N = 17.708
Gruppe: Spezifische Komplikationen				
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,42 (95. Perzentil)	0,90 O/E = 224 / 249,74 N = 5.083	0,96 O/E = 3.360 / 3.490,04 N = 70.745
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,48 (95. Perzentil)	0,94 O/E = 312 / 332,20 N = 14.526	0,93 O/E = 4.431 / 4.765,11 N = 206.502
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,22 (95. Perzentil)	1,22 O/E = 236 / 193,88 N = 1.246	1,01 O/E = 3.348 / 3.310,74 N = 20.265
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,44 (95. Perzentil)	0,93 O/E = 422 / 452,75 N = 16.310	0,91 O/E = 6.782 / 7.444,23 N = 243.925
192300	Treppensteigen bei Entlassung	Nicht definiert	98,50 % O = 13.231 N = 13.432	98,47 % O = 191.226 N = 194.193

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung				
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 4,26 (95. Perzentil)	0,79 O/E = 42 / 53,47 N = 15.402	0,89 O/E = 782 / 880,87 N = 222.693
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	0,93 O/E = 276 / 296,55 N = 5.073	0,94 O/E = 3.899 / 4.145,76 N = 70.594
10271	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,50 (95. Perzentil)	0,78 O/E = 215 / 274,70 N = 19.723	0,97 O/E = 3.758 / 3.885,44 N = 281.084

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien zu Eingriffen aus dem Jahr 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	17,41 % 43 / 247	3,39 % 2 / 59	16,82 % 600 / 3.568	1,02 % 9 / 881
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	12,72 % 22 / 173	4,35 % 2 / 46	13,98 % 313 / 2.239	3,32 % 23 / 693
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 2	0,04 15 / 381	1,79 % 1 / 56	0,07 303 / 4.210	2,37 % 20 / 845
851905	Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	65,67 % 503 / 766	4,05 % 3 / 74	60,31 % 7.292 / 12.091	2,14 % 21 / 981
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	0,11 16 / 141	6,12 % 3 / 49	0,07 160 / 2.185	3,52 % 27 / 767
852102	Angabe von ASA 5	= 0	0,00 5 / 20.975	1,22 % 1 / 82	0,00 28 / 298.888	0,36 % 4 / 1.108

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,24 % 17.449 / 17.583	1,12 % 1 / 89	99,69 % 249.755 / 250.523	3,65 % 42 / 1.151
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	99,10 % 19.457 / 19.634	2,25 % 2 / 89	100,34 % 276.474 / 275.547	1,13 % 13 / 1.151
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	99,10 % 19.457 / 19.634	0,00 % 0 / 89	100,34 % 276.474 / 275.547	0,09 % 1 / 1.151
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	99,53 % 1.278 / 1.284	5,33 % 4 / 75	100,04 % 20.491 / 20.482	6,71 % 69 / 1.028
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	99,53 % 1.278 / 1.284	1,33 % 1 / 75	100,04 % 20.491 / 20.482	0,39 % 4 / 1.028
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,04 % 8 / 20.768	0,00 % 0 / 89	0,07 % 194 / 293.647	0,35 % 4 / 1.155

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

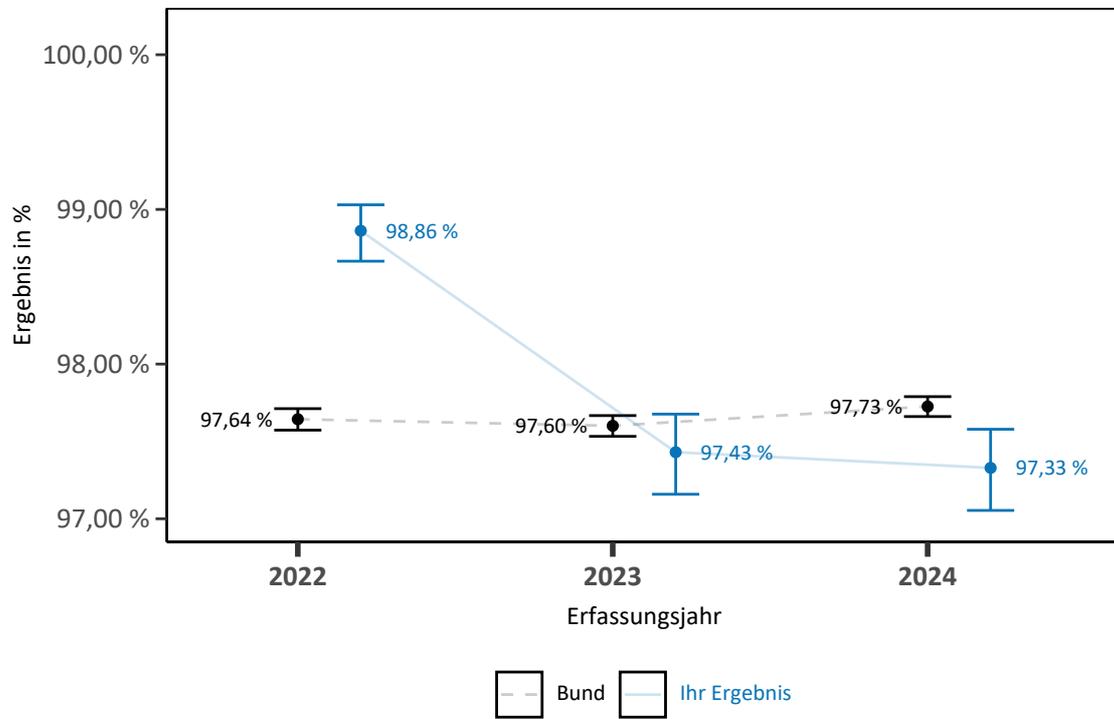
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER bei denen eine osteosynthetische Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen ODER bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt ODER die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation ODER das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

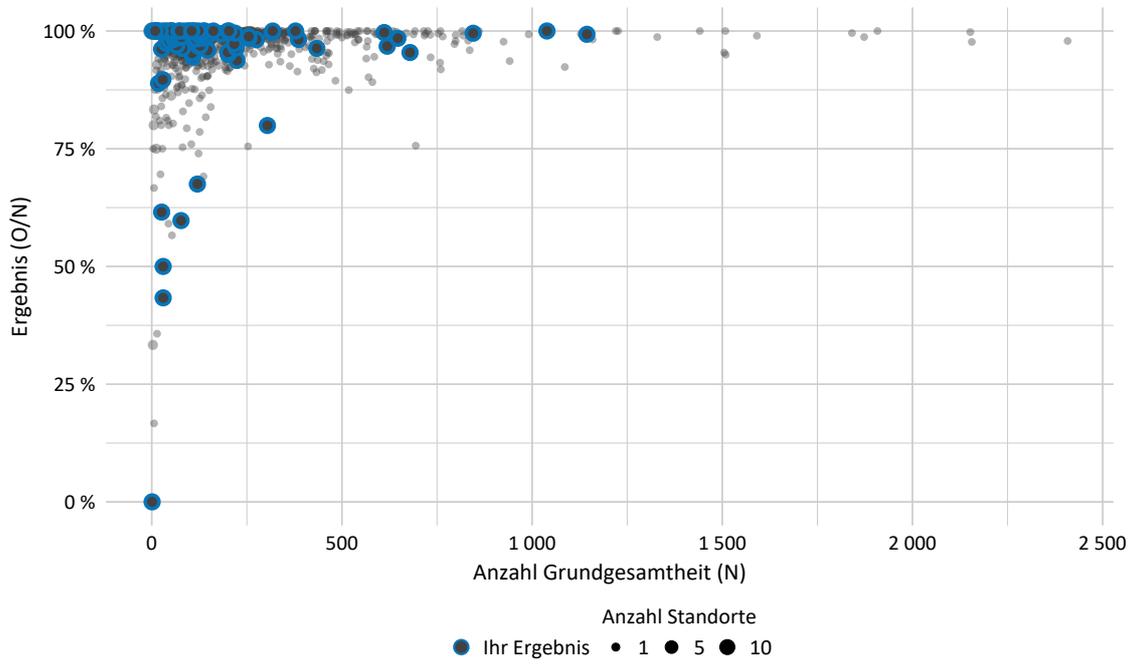
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	12.941 / 13.090	98,86	98,67 - 99,03
	2023	13.991 / 14.360	97,43	97,16 - 97,68
	2024	14.138 / 14.526	97,33	97,05 - 97,58
Bund	2022	179.742 / 184.080	97,64	97,57 - 97,71
	2023	195.111 / 199.907	97,60	97,53 - 97,67
	2024	201.806 / 206.502	97,73	97,66 - 97,79

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.054	0	0,00	100,00	99,19

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54001 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	97,33 % 14.138/14.526	97,73 % 201.806/206.502
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	23,73 % 3.355/14.138	23,67 % 47.761/201.806
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	75,07 % 10.614/14.138	75,18 % 151.715/201.806
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,21 % 30/14.138	0,18 % 354/201.806
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,62 % 87/14.138	0,77 % 1.563/201.806
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	4,35 % 615/14.138	5,98 % 12.062/201.806
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	2,95 % 417/14.138	4,40 % 8.886/201.806
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	75,21 % 10.633/14.138	71,02 % 143.332/201.806
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,66 % 93/14.138	0,71 % 1.426/201.806
1.1.9	ID: 19_22008 Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,29 % 183/14.138	1,37 % 2.773/201.806

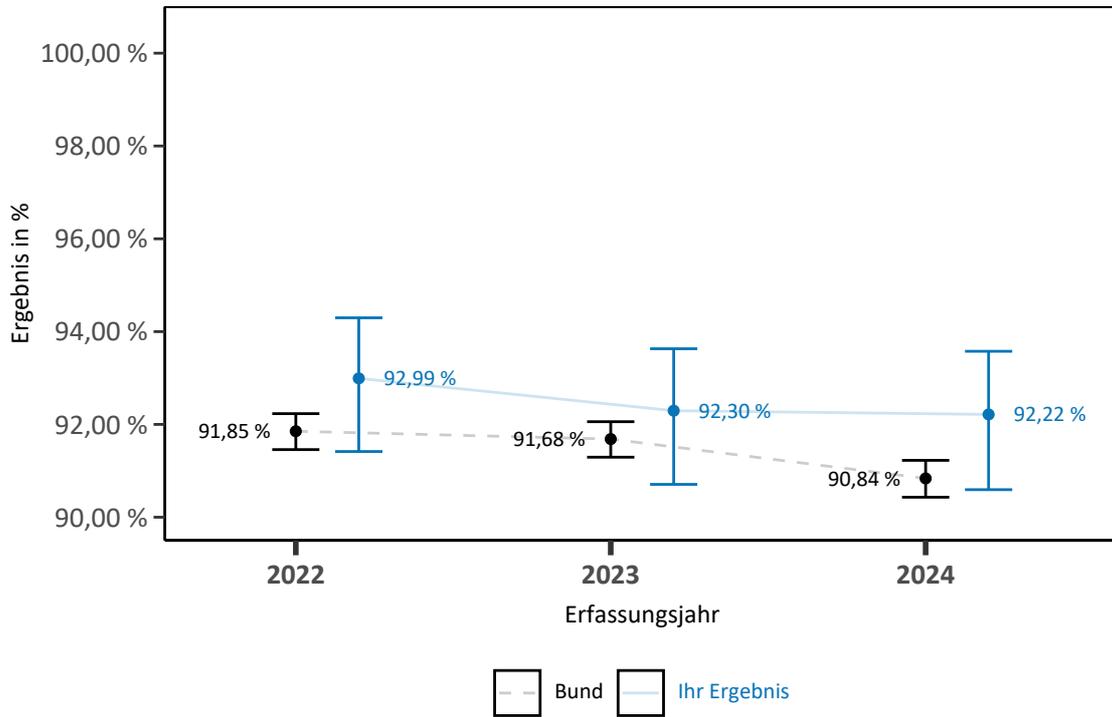
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

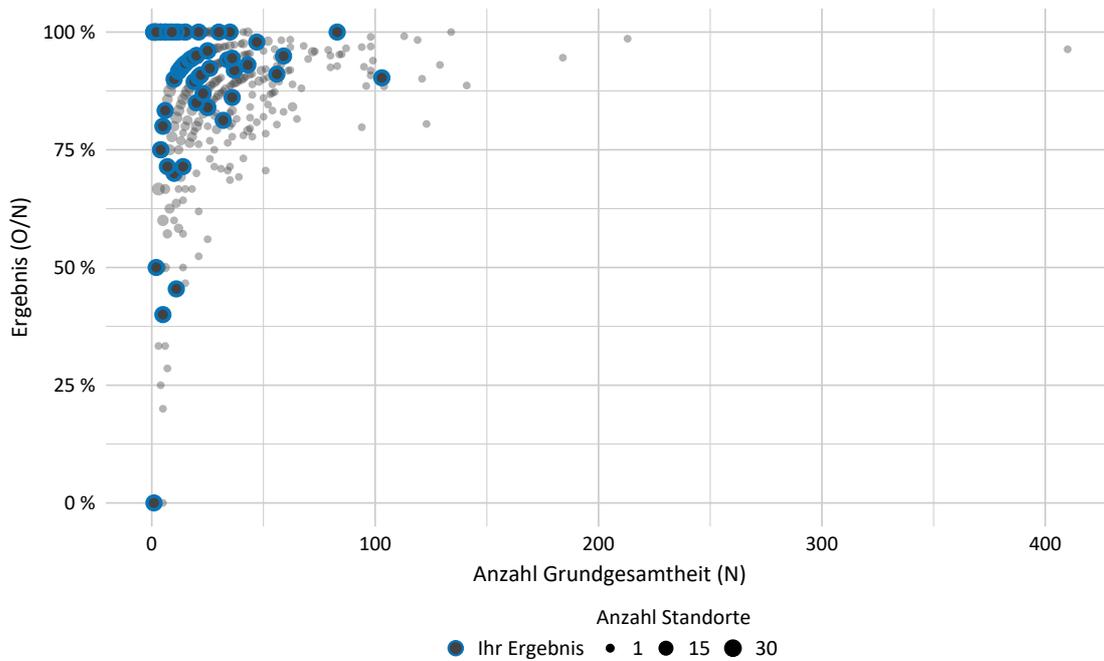
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	1.128 / 1.213	92,99	91,42 - 94,30
	2023	1.186 / 1.285	92,30	90,71 - 93,63
	2024	1.149 / 1.246	92,22	90,59 - 93,58
Bund	2022	17.622 / 19.185	91,85	91,46 - 92,23
	2023	18.357 / 20.022	91,68	91,29 - 92,06
	2024	18.408 / 20.265	90,84	90,43 - 91,23

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	995	0	0,00	100,00	92,86

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54002 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	92,22 % 1.149/1.246	90,84 % 18.408/20.265
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	92,45 % 1.053/1.139	91,48 % 16.443/17.974
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	89,72 % 96/107	85,77 % 1.965/2.291
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	16,54 % 190/1.149	18,41 % 3.388/18.408
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	2,61 % 30/1.149	2,09 % 384/18.408
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	33,42 % 384/1.149	31,79 % 5.852/18.408
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	9,57 % 110/1.149	10,91 % 2.008/18.408
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	49,87 % 573/1.149	48,08 % 8.850/18.408
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	11,14 % 128/1.149	15,68 % 2.887/18.408
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	11,14 % 128/1.149	15,43 % 2.841/18.408

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 17,85 % 188/1.053	ID: 19_22041 x % ≤3/96
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,75 % 29/1.053	ID: 19_22042 x % ≤3/96

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 36,28 % 382/1.053	ID: 19_22044 x % ≤3/96
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 8,55 % 90/1.053	ID: 19_22045 20,83 % 20/96
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 51,19 % 539/1.053	ID: 19_22053 35,42 % 34/96
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 7,22 % 76/1.053	ID: 19_22054 54,17 % 52/96
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 7,50 % 79/1.053	ID: 19_22055 51,04 % 49/96

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 20,19 % 3.320/16.443	ID: 19_22041 3,46 % 68/1.965
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,24 % 368/16.443	ID: 19_22042 0,81 % 16/1.965
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 34,90 % 5.738/16.443	ID: 19_22044 5,80 % 114/1.965
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 10,00 % 1.645/16.443	ID: 19_22045 18,47 % 363/1.965
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 49,61 % 8.157/16.443	ID: 19_22053 35,27 % 693/1.965
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 8,87 % 1.459/16.443	ID: 19_22054 72,67 % 1.428/1.965
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 8,78 % 1.444/16.443	ID: 19_22055 71,09 % 1.397/1.965

54003: Präoperative Verweildauer

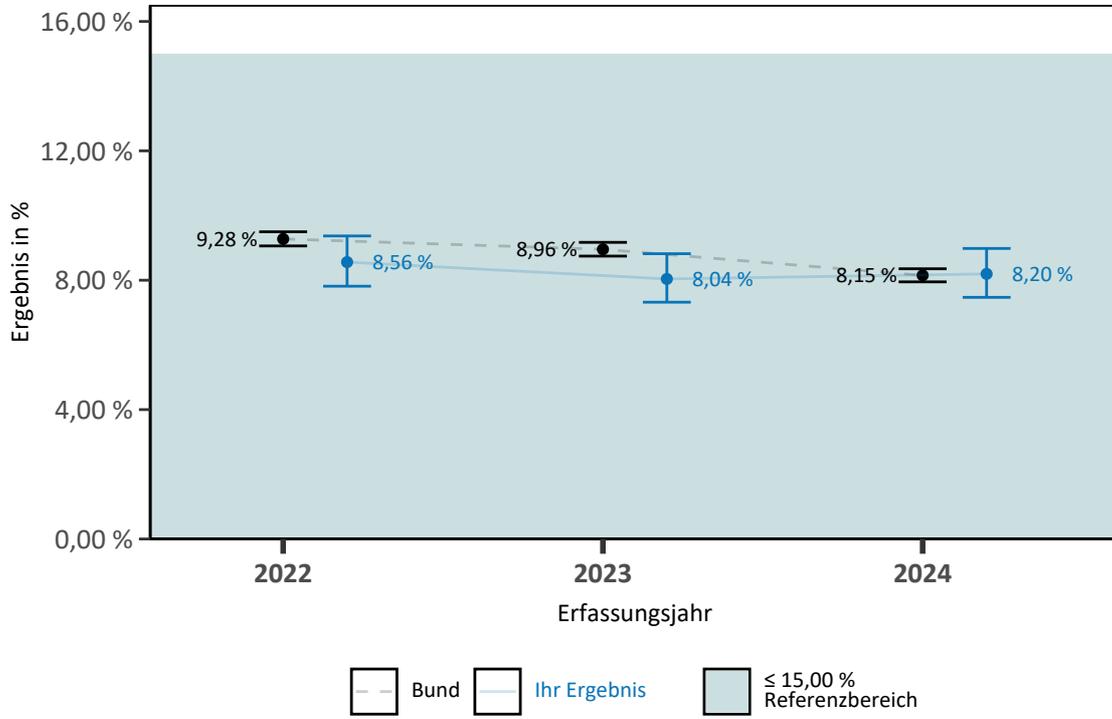
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

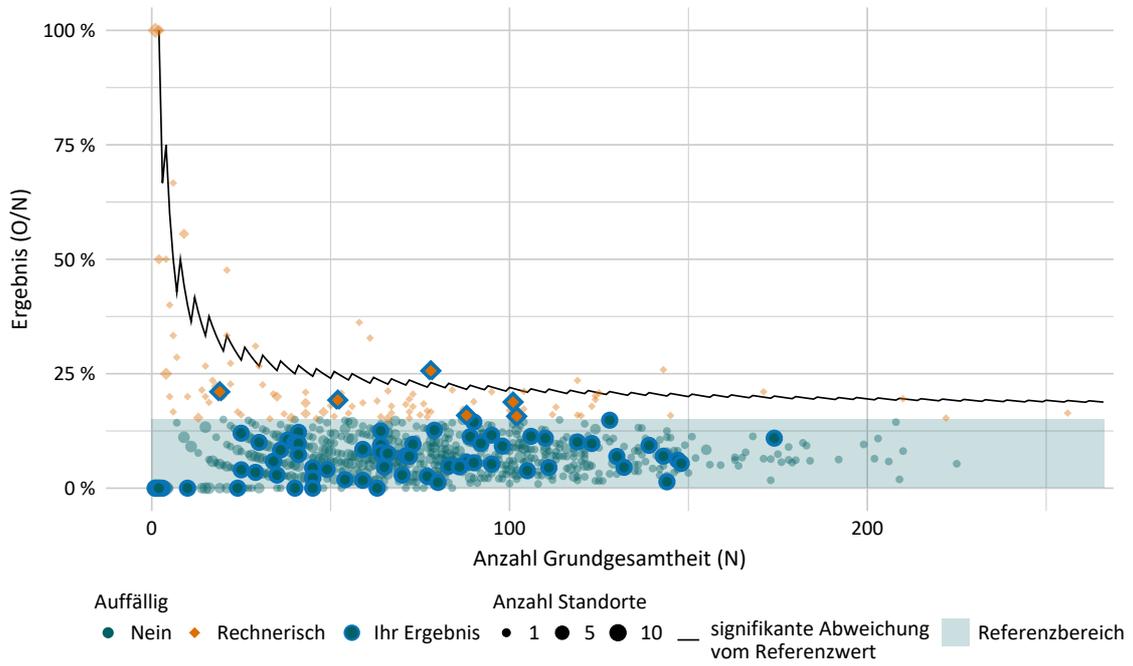
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	427 / 4.988	8,56	7,82 - 9,37
	2023	407 / 5.063	8,04	7,32 - 8,82
	2024	415 / 5.064	8,20	7,47 - 8,98
Bund	2022	6.297 / 67.886	9,28	9,06 - 9,50
	2023	6.239 / 69.665	8,96	8,75 - 9,17
	2024	5.744 / 70.479	8,15	7,95 - 8,35

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	988	117	0,00	100,00	7,14

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54003 Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	8,20 % 415/5.064	8,15 % 5.744/70.479
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	7,26 % 217/2.991	7,77 % 3.282/42.266
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	12,43 % 94/756	10,45 % 1.067/10.208
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	9,13 % 62/679	8,34 % 778/9.334
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	6,58 % 42/638	7,12 % 617/8.671
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	7,52 % 214/2.844	7,05 % 2.870/40.737
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	9,05 % 201/2.220	9,66 % 2.874/29.742
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	11,46 % 11/96	17,57 % 241/1.372
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	10,74 % 115/1.071	11,34 % 1.696/14.958
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	6,97 % 74/1.061	6,88 % 923/13.411
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	20,00 % 7/35	17,11 % 104/608
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	x % ≤3/44	3,67 % 39/1.063
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	6,01 % 78/1.297	4,73 % 835/17.659
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	8,01 % 270/3.370	8,58 % 4.001/46.606

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	18,34 % 64/349	16,86 % 864/5.124
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	x % ≤3/4	18,52 % 5/27

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	98,66 % 4.996/5.064	98,29 % 69.274/70.479
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	8,11 % 405/4.996	8,03 % 5.562/69.274

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	1,34 % 68/5.064	1,71 % 1.205/70.479
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	14,71 % 10/68	15,10 % 182/1.205

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,59 % 739/5.064	ID: 19_22128 16,70 % 667/3.993	ID: 19_22134 6,72 % 72/1.071
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 27,13 % 1.374/5.064	ID: 19_22129 30,35 % 1.212/3.993	ID: 19_22135 15,13 % 162/1.071
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 76,62 % 3.880/5.064	ID: 19_22130 80,99 % 3.234/3.993	ID: 19_22136 60,32 % 646/1.071
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 87,30 % 4.421/5.064	ID: 19_22131 89,41 % 3.570/3.993	ID: 19_22137 79,46 % 851/1.071
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 91,80 % 4.649/5.064	ID: 19_22132 92,49 % 3.693/3.993	ID: 19_22138 89,26 % 956/1.071

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22127 8,20 % 415/5.064	ID: 19_22133 7,51 % 300/3.993	ID: 19_22139 10,74 % 115/1.071

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,22 % 10.022/70.479	ID: 19_22128 16,22 % 9.003/55.521	ID: 19_22134 6,81 % 1.019/14.958
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 27,22 % 19.183/70.479	ID: 19_22129 30,42 % 16.890/55.521	ID: 19_22135 15,33 % 2.293/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 77,03 % 54.291/70.479	ID: 19_22130 81,36 % 45.173/55.521	ID: 19_22136 60,96 % 9.118/14.958
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 87,11 % 61.394/70.479	ID: 19_22131 89,54 % 49.715/55.521	ID: 19_22137 78,08 % 11.679/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 91,85 % 64.735/70.479	ID: 19_22132 92,71 % 51.473/55.521	ID: 19_22138 88,66 % 13.262/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22127 8,15 % 5.744/70.479	ID: 19_22133 7,29 % 4.048/55.521	ID: 19_22139 11,34 % 1.696/14.958

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,49 % 734/5.064	ID: 19_22146 16,58 % 662/3.993	ID: 19_22152 6,72 % 72/1.071
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 75,77 % 3.837/5.064	ID: 19_22148 80,22 % 3.203/3.993	ID: 19_22154 59,20 % 634/1.071

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,90 % 4.603/5.064	ID: 19_22150 91,64 % 3.659/3.993	ID: 19_22156 88,14 % 944/1.071
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,10 % 461/5.064	ID: 19_22151 8,36 % 334/3.993	ID: 19_22157 11,86 % 127/1.071

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,10 % 9.937/70.479	ID: 19_22146 16,09 % 8.935/55.521	ID: 19_22152 6,70 % 1.002/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 76,03 % 53.582/70.479	ID: 19_22148 80,40 % 44.638/55.521	ID: 19_22154 59,79 % 8.944/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,65 % 63.890/70.479	ID: 19_22150 91,62 % 50.869/55.521	ID: 19_22156 87,05 % 13.021/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,35 % 6.589/70.479	ID: 19_22151 8,38 % 4.652/55.521	ID: 19_22157 12,95 % 1.937/14.958

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,10 % 5/5.064	ID: 19_22162 0,13 % 5/3.993	ID: 19_22166 0,00 % 0/1.071
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 0,93 % 47/5.064	ID: 19_22163 0,85 % 34/3.993	ID: 19_22167 1,21 % 13/1.071
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,15 % 58/5.064	ID: 19_22164 1,05 % 42/3.993	ID: 19_22168 1,49 % 16/1.071

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,20 % 10/5.064	ID: 19_22165 0,10 % 4/3.993	ID: 19_22169 0,56 % 6/1.071

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,13 % 91/70.479	ID: 19_22162 0,13 % 72/55.521	ID: 19_22166 0,13 % 19/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,09 % 765/70.479	ID: 19_22163 1,04 % 575/55.521	ID: 19_22167 1,27 % 190/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,45 % 1.023/70.479	ID: 19_22164 1,33 % 740/55.521	ID: 19_22168 1,89 % 283/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,26 % 182/70.479	ID: 19_22165 0,20 % 112/55.521	ID: 19_22169 0,47 % 70/14.958

54004: Sturzprophylaxe

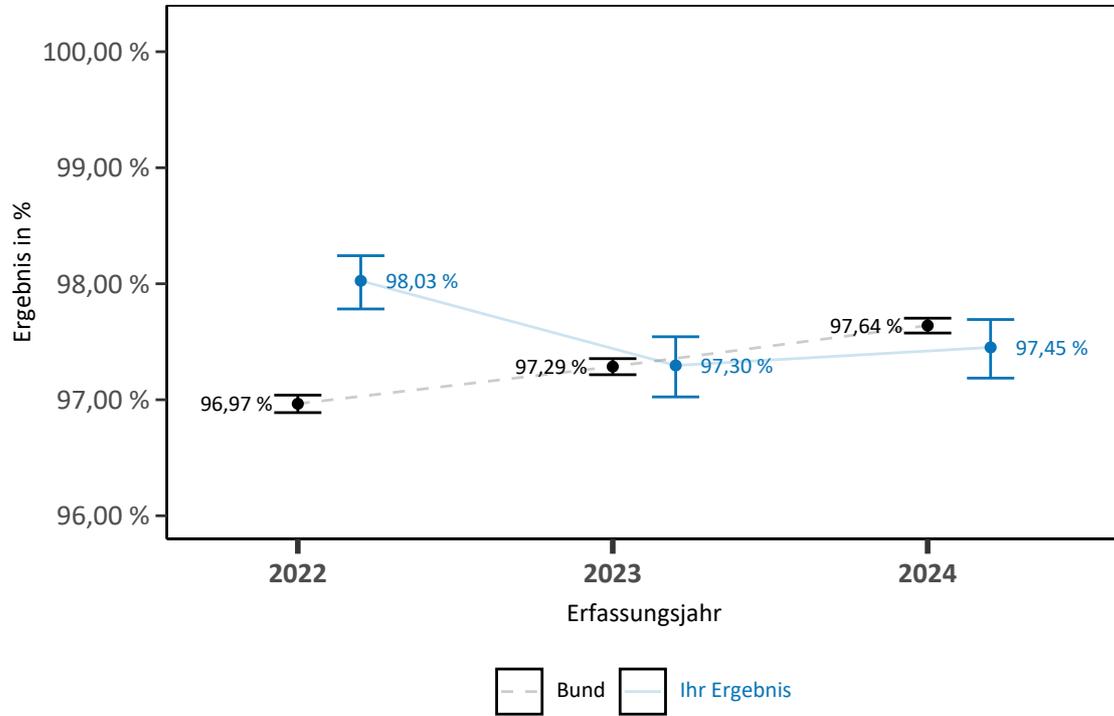
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

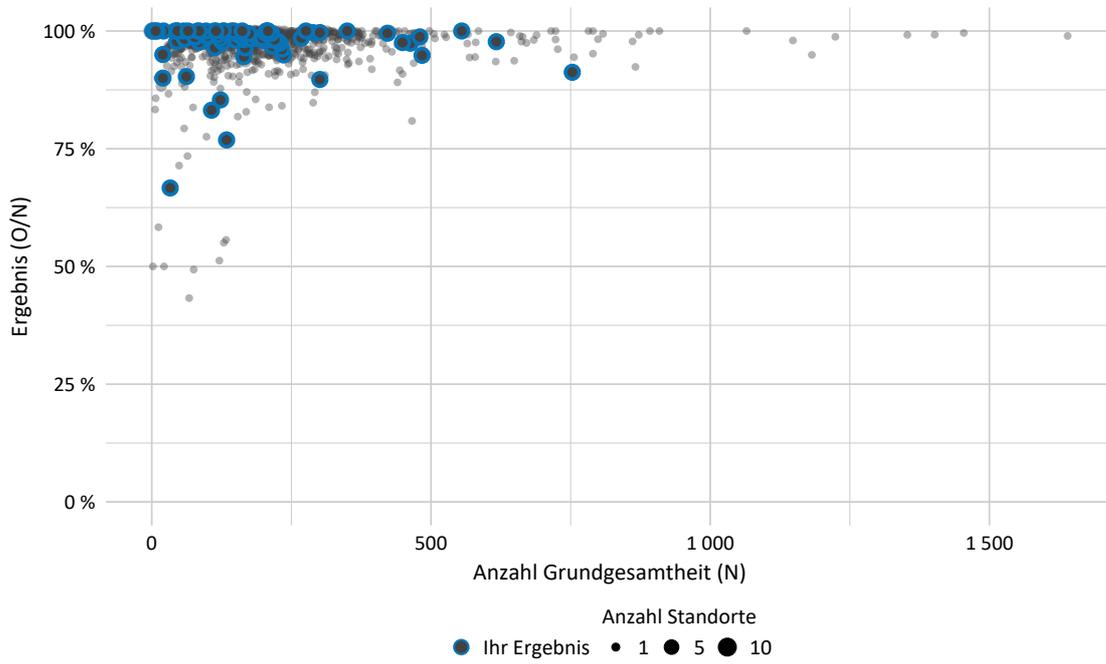
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	13.849 / 14.128	98,03	97,78 - 98,24
	2023	14.644 / 15.051	97,30	97,02 - 97,54
	2024	14.605 / 14.987	97,45	97,19 - 97,69
Bund	2022	192.720 / 198.751	96,97	96,89 - 97,04
	2023	205.692 / 211.430	97,29	97,22 - 97,35
	2024	211.773 / 216.892	97,64	97,58 - 97,70

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.106	0	43,28	100,00	98,78

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	97,87 % 14.668/14.987	98,19 % 212.967/216.892
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	97,72 % 14.646/14.987	97,91 % 212.351/216.892
4.1.3	ID: 54004 Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	97,45 % 14.605/14.987	97,64 % 211.773/216.892

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis ³	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 97,87 % 14.668/14.987	ID: 19_22178 98,49 % 4.707/4.779	ID: 19_22185 97,55 % 9.051/9.278	ID: 19_22192 97,96 % 958/978	ID: 19_22199 100,00 % 79/79
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,72 % 14.646/14.987	ID: 19_22179 98,54 % 4.709/4.779	ID: 19_22186 97,27 % 9.025/9.278	ID: 19_22193 98,26 % 961/978	ID: 19_22200 98,73 % 78/79

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) ⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,19 % 212.967/216.892	ID: 19_22178 98,10 % 65.006/66.262	ID: 19_22185 98,22 % 133.314/135.730	ID: 19_22192 98,35 % 15.015/15.267	ID: 19_22199 98,52 % 1.594/1.618
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,91 % 212.351/216.892	ID: 19_22179 97,88 % 64.858/66.262	ID: 19_22186 97,89 % 132.861/135.730	ID: 19_22193 98,24 % 14.998/15.267	ID: 19_22200 98,39 % 1.592/1.618

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
----------------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 2,08 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear Geschlecht - männlich ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Vorbestehende Koxarthrose - ja Frakturlokalisierung - pertrochantär Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Chronische Lungenerkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Periphere Gefäßerkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten

Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
-------------------------	-----------------------------------

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.000	427 / 713,18	0,60	0,55 - 0,66
	2023	5.079	702 / 723,72	0,97	0,91 - 1,04
	2024	5.073	767 / 722,15	1,06	0,99 - 1,13
Bund	2022	68.012	7.384 / 9.943,15	0,74	0,73 - 0,76
	2023	69.750	10.158 / 10.158,00	1,00	0,98 - 1,02
	2024	70.594	10.839 / 10.369,75	1,05	1,03 - 1,06

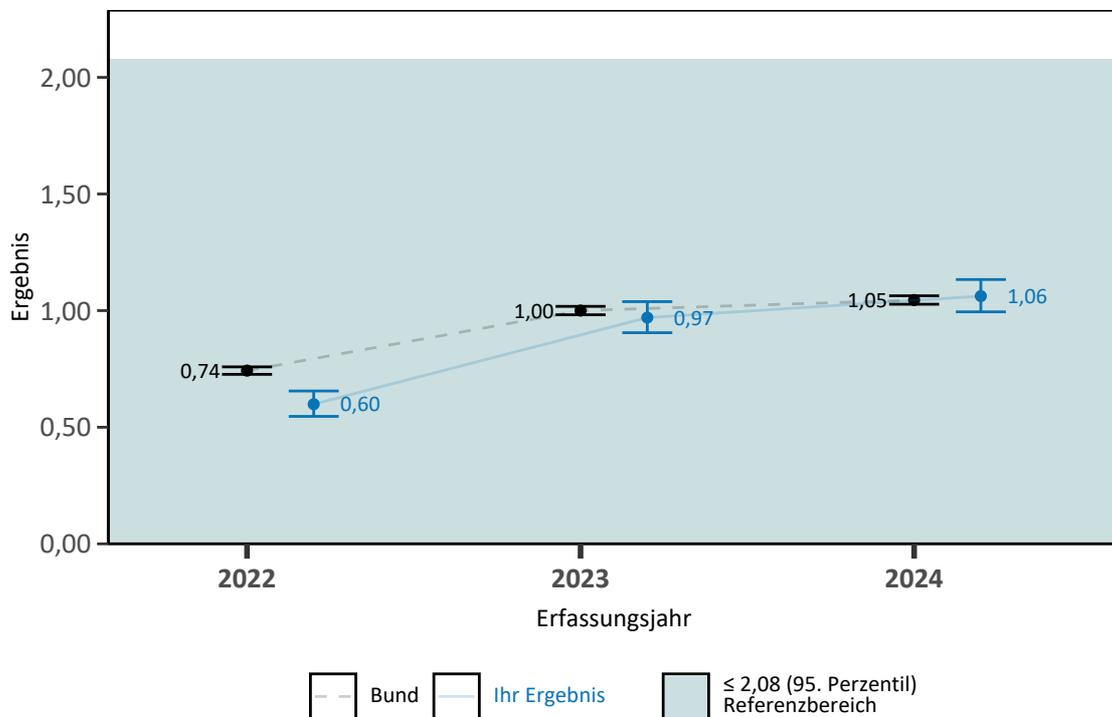
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

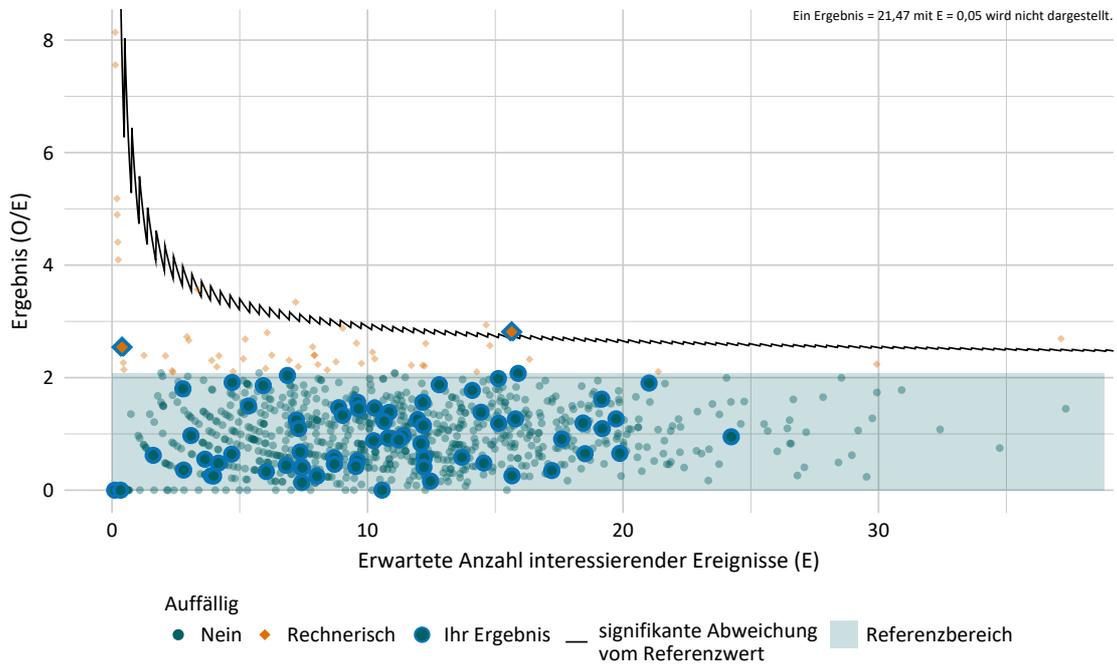
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



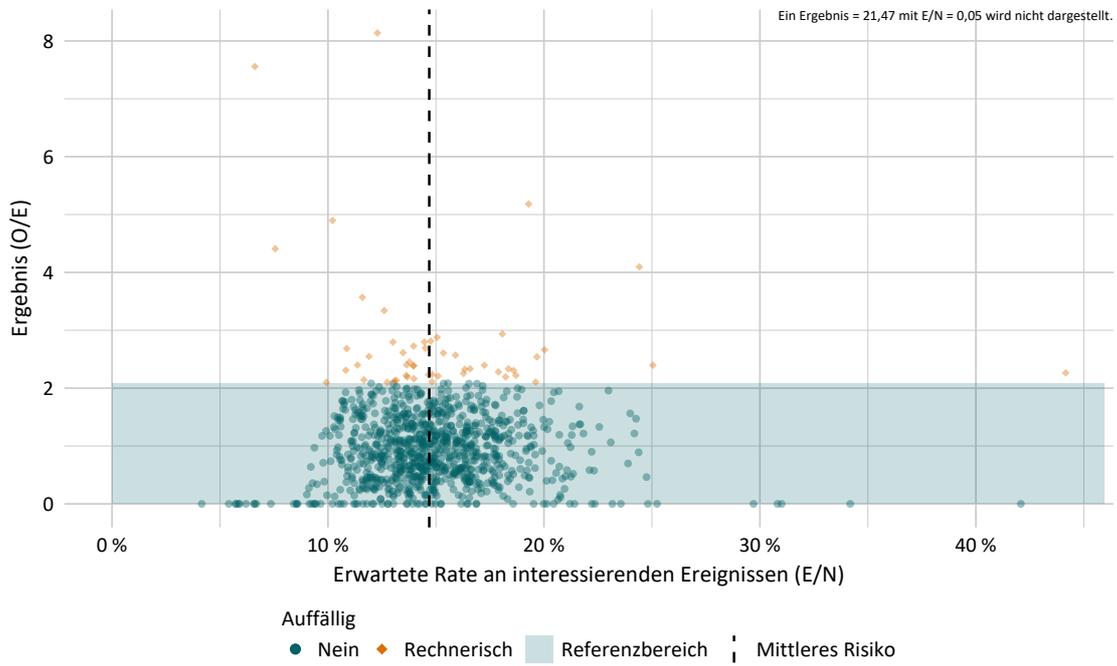
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	53	0,00	21,47	0,95

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Erstimplantation, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54016
Referenzbereich	≤ 2,84 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Alter - linear zwischen 55 und 85 Jahren</p> <p>Geschlecht - männlich</p> <p>Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)</p> <p>Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich</p> <p>Gehstrecke - im Zimmer mobil</p> <p>Gehstrecke - immobil</p> <p>Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock</p> <p>Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl</p> <p>Gehhilfen - bettlägerig</p> <p>ASA-Klassifikation - 2</p> <p>ASA-Klassifikation - 3</p> <p>ASA-Klassifikation - 4 oder 5</p> <p>Voroperation am betroffenen Hüftgelenk</p> <p>Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe</p> <p>Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe</p> <p>Diagnose - Alkoholabusus</p> <p>Diagnose - Andere_neurologische Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Diabetes mit Komplikationen</p> <p>Diagnose - Diabetes ohne Komplikationen</p> <p>Diagnose - Drogenabusus</p> <p>Diagnose - Eisenmangelanämie nach Blutverlust_chronisch</p> <p>Diagnose - Gerinnungsstörungen</p> <p>Diagnose - Gewichtsverlust</p> <p>Diagnose - Herzinsuffizienz</p> <p>Diagnose - Herzklappenerkrankungen</p> <p>Diagnose - Herzkreislaferkrankungen</p> <p>Diagnose - Infektiöse Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Niereninsuffizienz</p> <p>Diagnose - Paralysen</p> <p>Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung</p> <p>Diagnose - Psychiatrische Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Psychosen</p> <p>Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes</p> <p>Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts</p>

Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

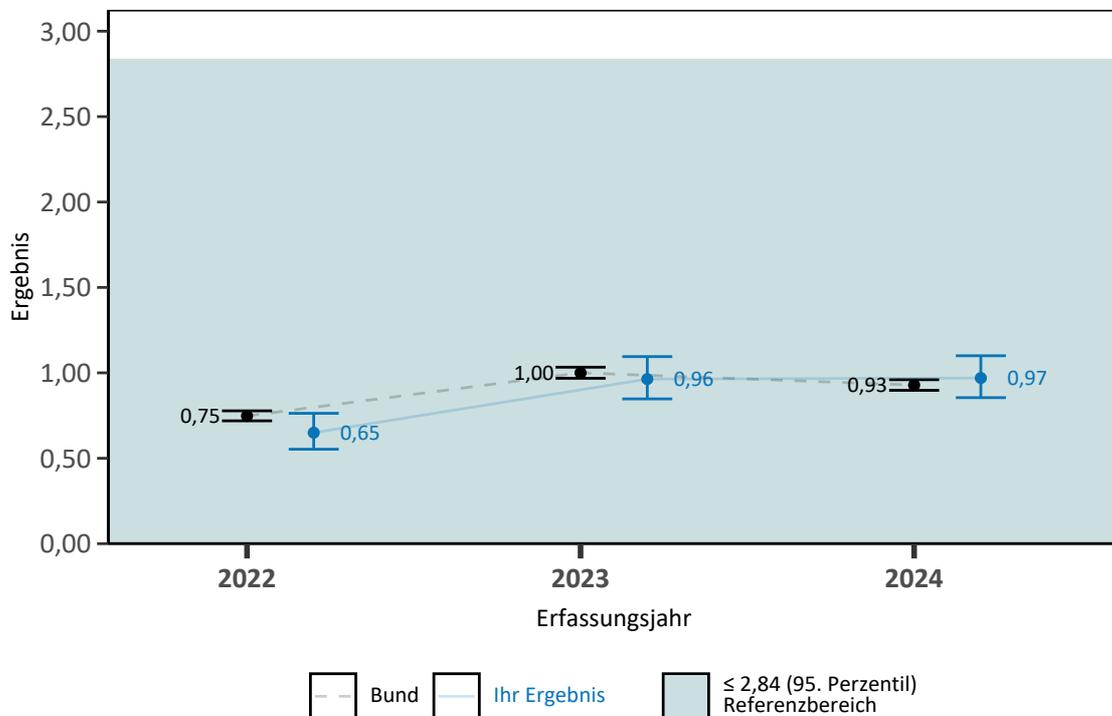
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	12.913	146 / 224,76	0,65	0,55 - 0,76
	2023	14.156	230 / 238,74	0,96	0,85 - 1,09
	2024	14.312	237 / 244,37	0,97	0,85 - 1,10
Bund	2022	182.794	2.485 / 3.323,16	0,75	0,72 - 0,78
	2023	198.372	3.556 / 3.556,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	204.985	3.363 / 3.622,88	0,93	0,90 - 0,96

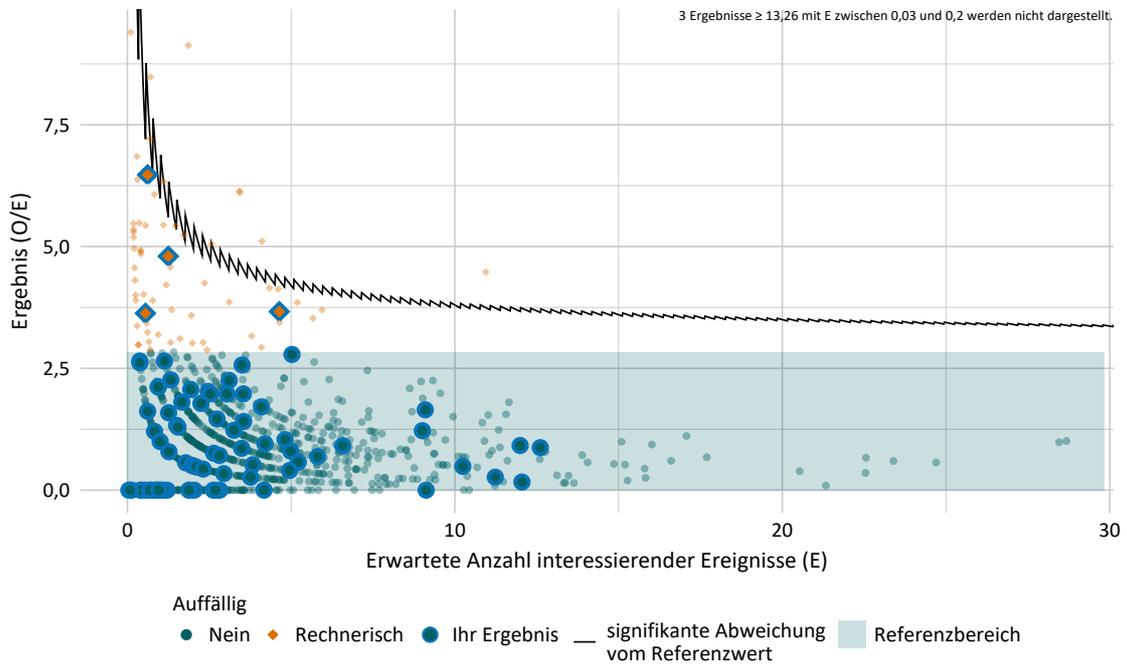
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



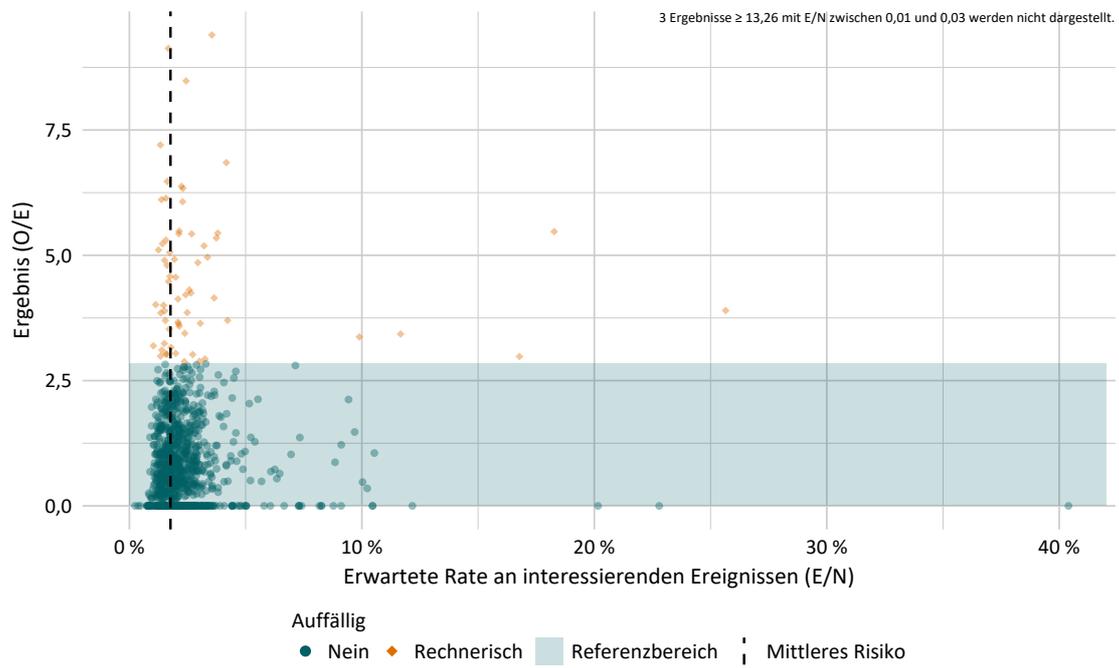
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.053	67	0,00	29,82	0,77

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54017
Referenzbereich	≤ 2,07 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear bis 71 Jahren Alter - linear ab 71 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Periprothetische Fraktur - ja Art des Eingriffs - Zweizeitiger Wechsel Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herz-Kreislauf-erkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

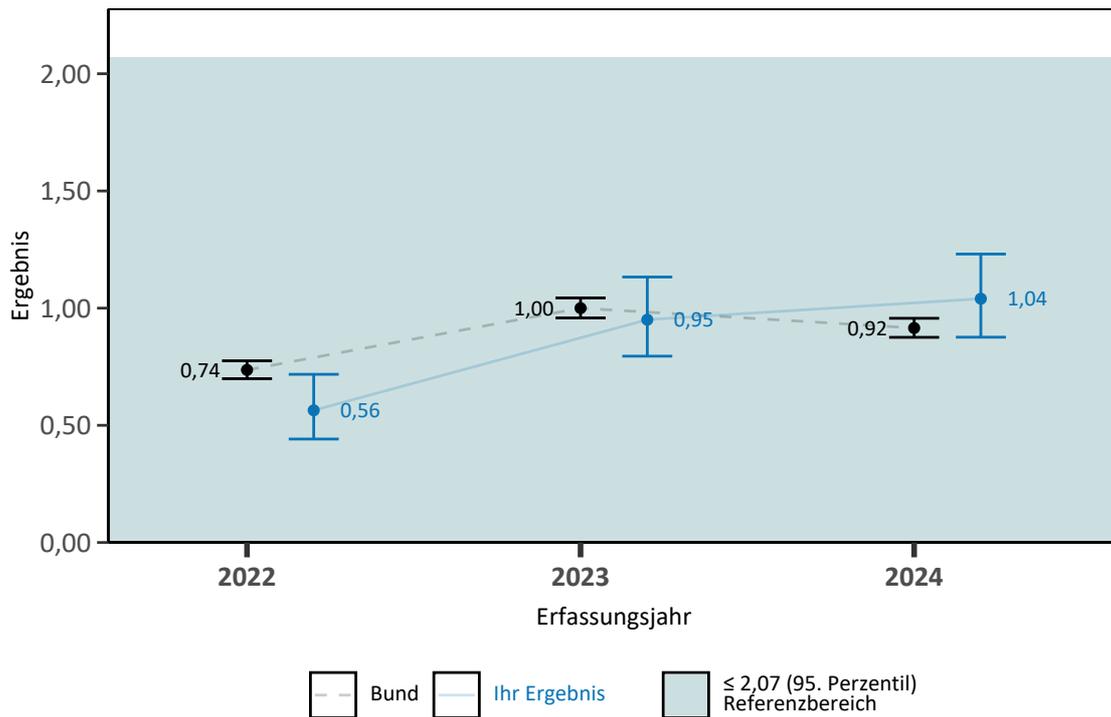
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.069	61 / 108,19	0,56	0,44 - 0,72
	2023	1.114	110 / 115,72	0,95	0,79 - 1,13
	2024	1.090	118 / 113,45	1,04	0,88 - 1,23
Bund	2022	16.837	1.320 / 1.792,93	0,74	0,70 - 0,78
	2023	17.528	1.887 / 1.887,00	1,00	0,96 - 1,04
	2024	17.708	1.757 / 1.919,89	0,92	0,88 - 0,96

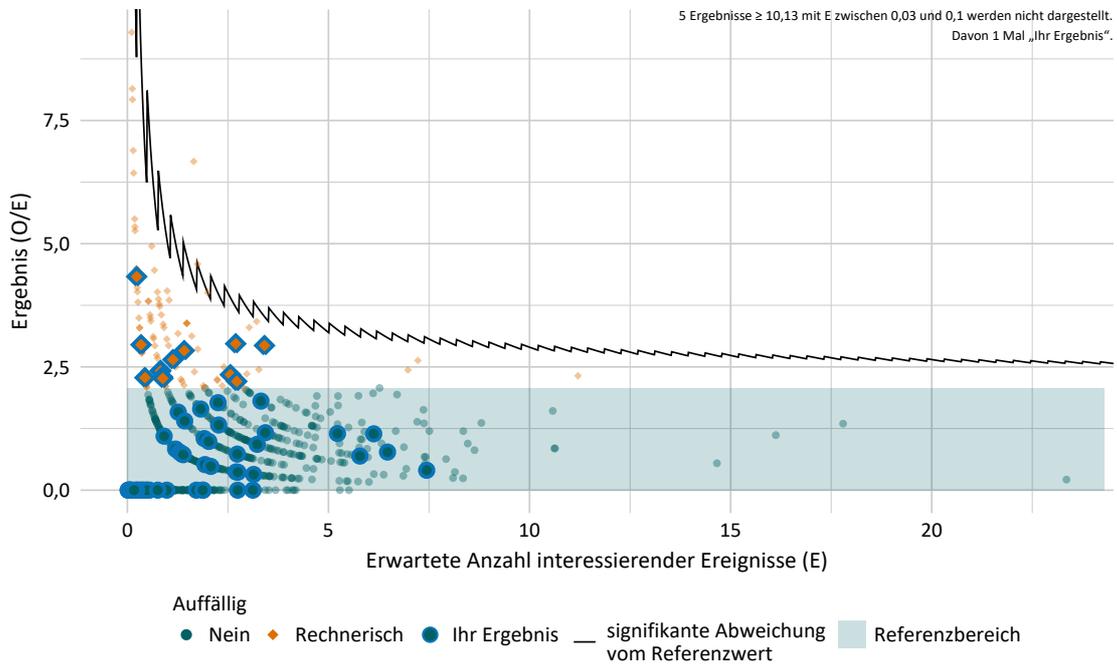
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



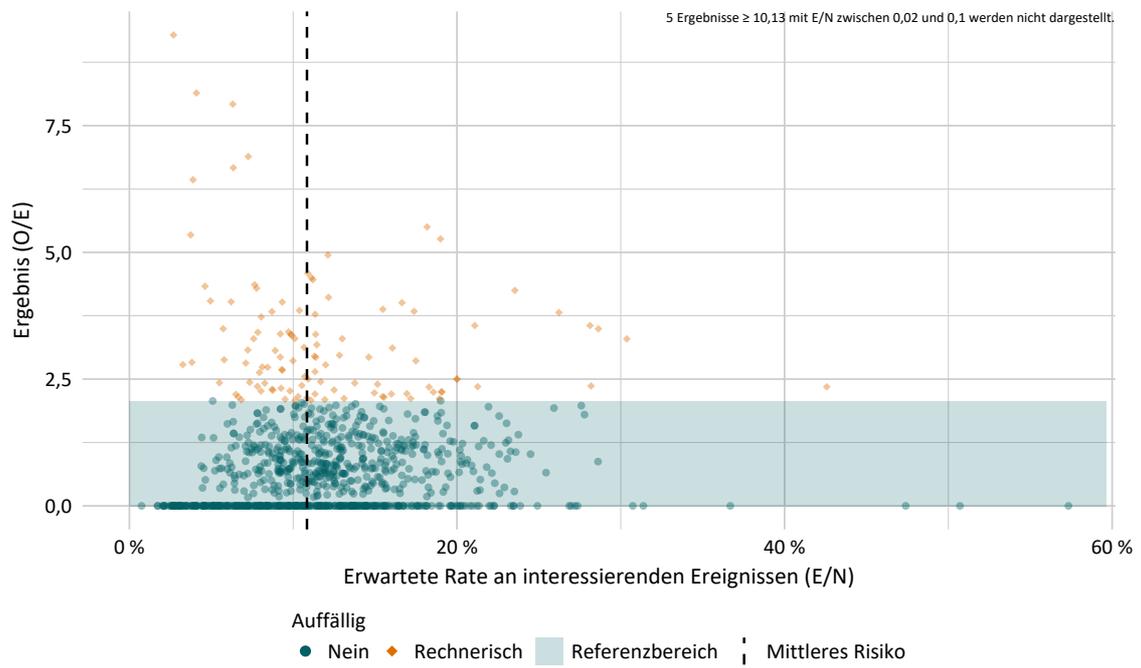
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	966	114	0,00	28,98	0,63

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	5,48 % 1.122/20.475	5,44 % 15.959/293.287
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	15,12 % 767/5.073	15,35 % 10.839/70.594
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	14,24 % 722,15/5.073	14,69 % 10.369,75/70.594
5.1.1.1.3	ID: 54015 O/E	1,06	1,05
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,66 % 237/14.312	1,64 % 3.363/204.985
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,71 % 244,37/14.312	1,77 % 3.622,88/204.985
5.1.2.1.3	ID: 54016 O/E	0,97	0,93
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel		
5.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	10,83 % 118/1.090	9,92 % 1.757/17.708
5.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	10,41 % 113,45/1.090	10,84 % 1.919,89/17.708
5.1.3.1.3	ID: 54017 O/E	1,04	0,92

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	5,48 % 1.122/20.475	5,44 % 15.959/293.287
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	1,09 % 223/20.475	1,27 % 3.714/293.287
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,27 % 260/20.475	1,48 % 4.334/293.287
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,06 % 12/20.475	0,08 % 227/293.287
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,21 % 43/20.475	0,28 % 826/293.287
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,54 % 315/20.475	1,12 % 3.280/293.287
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,19 % 39/20.475	0,21 % 612/293.287
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,14 % 28/20.475	0,18 % 522/293.287
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	1,22 % 250/20.475	1,17 % 3.426/293.287
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,56 % 115/20.475	0,65 % 1.912/293.287
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	3,26 % 667/20.475	3,89 % 11.418/293.287

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,09 % 223/20.475	ID: 19_22245 3,71 % 188/5.073	ID: 19_22256 0,13 % 19/14.312	ID: 19_22267 1,52 % 15/990	ID: 19_22278 x % ≤3/100

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,27 % 260/20.475	ID: 19_22246 3,39 % 172/5.073	ID: 19_22257 0,40 % 57/14.312	ID: 19_22268 2,63 % 26/990	ID: 19_22279 5,00 % 5/100
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,06 % 12/20.475	ID: 19_22247 x % ≤3/5.073	ID: 19_22258 0,06 % 8/14.312	ID: 19_22269 x % ≤3/990	ID: 19_22280 0,00 % 0/100
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,21 % 43/20.475	ID: 19_22248 0,47 % 24/5.073	ID: 19_22259 0,08 % 12/14.312	ID: 19_22270 0,61 % 6/990	ID: 19_22281 x % ≤3/100
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,54 % 315/20.475	ID: 19_22249 4,34 % 220/5.073	ID: 19_22260 0,38 % 55/14.312	ID: 19_22271 3,84 % 38/990	ID: 19_22282 x % ≤3/100
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,19 % 39/20.475	ID: 19_22250 0,49 % 25/5.073	ID: 19_22261 0,07 % 10/14.312	ID: 19_22272 0,40 % 4/990	ID: 19_22283 0,00 % 0/100
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,14 % 28/20.475	ID: 19_22251 0,37 % 19/5.073	ID: 19_22262 0,06 % 8/14.312	ID: 19_22273 x % ≤3/990	ID: 19_22284 0,00 % 0/100
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,22 % 250/20.475	ID: 19_22252 3,15 % 160/5.073	ID: 19_22263 0,45 % 64/14.312	ID: 19_22274 2,22 % 22/990	ID: 19_22285 4,00 % 4/100
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,56 % 115/20.475	ID: 19_22254 1,54 % 78/5.073	ID: 19_22265 0,18 % 26/14.312	ID: 19_22276 0,91 % 9/990	ID: 19_22287 x % ≤3/100
gesamt	ID: 19_22519 5,48 % 1.122/20.475	ID: 19_22506 15,12 % 767/5.073	ID: 19_22507 1,66 % 237/14.312	ID: 19_22508 10,61 % 105/990	ID: 19_22509 13,00 % 13/100
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,26 % 667/20.475	ID: 19_22255 7,19 % 365/5.073	ID: 19_22266 1,43 % 204/14.312	ID: 19_22277 8,69 % 86/990	ID: 19_22288 12,00 % 12/100

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,27 % 3.714/293.287	ID: 19_22245 4,29 % 3.032/70.594	ID: 19_22256 0,18 % 376/204.985	ID: 19_22267 1,74 % 270/15.512	ID: 19_22278 1,64 % 36/2.196
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,48 % 4.334/293.287	ID: 19_22246 3,92 % 2.770/70.594	ID: 19_22257 0,45 % 932/204.985	ID: 19_22268 3,46 % 536/15.512	ID: 19_22279 4,37 % 96/2.196
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,08 % 227/293.287	ID: 19_22247 0,13 % 93/70.594	ID: 19_22258 0,05 % 99/204.985	ID: 19_22269 0,16 % 25/15.512	ID: 19_22280 0,46 % 10/2.196
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,28 % 826/293.287	ID: 19_22248 0,75 % 527/70.594	ID: 19_22259 0,09 % 191/204.985	ID: 19_22270 0,63 % 98/15.512	ID: 19_22281 0,46 % 10/2.196
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,12 % 3.280/293.287	ID: 19_22249 3,40 % 2.403/70.594	ID: 19_22260 0,26 % 535/204.985	ID: 19_22271 2,01 % 312/15.512	ID: 19_22282 1,37 % 30/2.196
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 612/293.287	ID: 19_22250 0,55 % 386/70.594	ID: 19_22261 0,08 % 159/204.985	ID: 19_22272 0,41 % 63/15.512	ID: 19_22283 0,18 % 4/2.196
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,18 % 522/293.287	ID: 19_22251 0,51 % 358/70.594	ID: 19_22262 0,05 % 105/204.985	ID: 19_22273 0,33 % 51/15.512	ID: 19_22284 0,36 % 8/2.196
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,17 % 3.426/293.287	ID: 19_22252 2,93 % 2.068/70.594	ID: 19_22263 0,48 % 987/204.985	ID: 19_22274 2,06 % 320/15.512	ID: 19_22285 2,32 % 51/2.196
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,65 % 1.912/293.287	ID: 19_22254 1,85 % 1.307/70.594	ID: 19_22265 0,19 % 395/204.985	ID: 19_22276 1,17 % 182/15.512	ID: 19_22287 1,28 % 28/2.196
gesamt	ID: 19_22519 5,44 % 15.959/293.287	ID: 19_22506 15,35 % 10.839/70.594	ID: 19_22507 1,64 % 3.363/204.985	ID: 19_22508 9,90 % 1.536/15.512	ID: 19_22509 10,06 % 221/2.196
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,89 % 11.418/293.287	ID: 19_22255 9,05 % 6.387/70.594	ID: 19_22266 1,63 % 3.332/204.985	ID: 19_22277 9,42 % 1.462/15.512	ID: 19_22288 10,79 % 237/2.196

Gruppe: Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
----------------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54018
Referenzbereich	≤ 2,42 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 3 oder 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Diagnose - Adipositas Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Hypothyreose Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

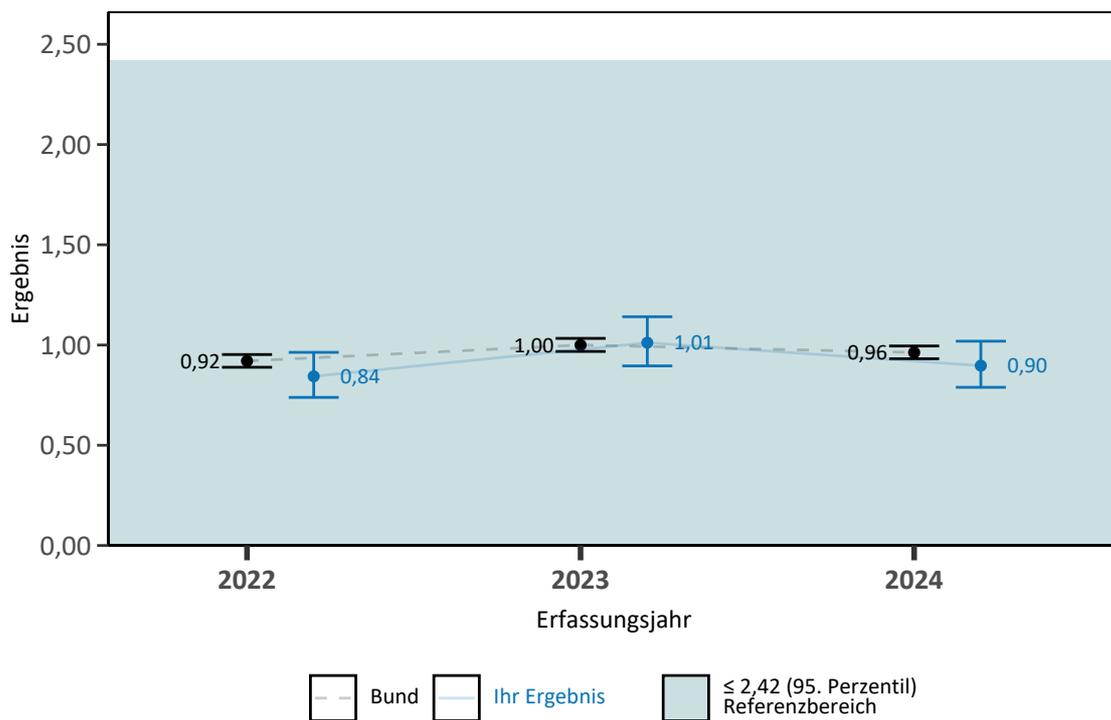
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.012	208 / 246,47	0,84	0,74 - 0,96
	2023	5.090	249 / 246,20	1,01	0,90 - 1,14
	2024	5.083	224 / 249,74	0,90	0,79 - 1,02
Bund	2022	68.177	3.086 / 3.353,60	0,92	0,89 - 0,95
	2023	69.963	3.450 / 3.450,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.745	3.360 / 3.490,04	0,96	0,93 - 1,00

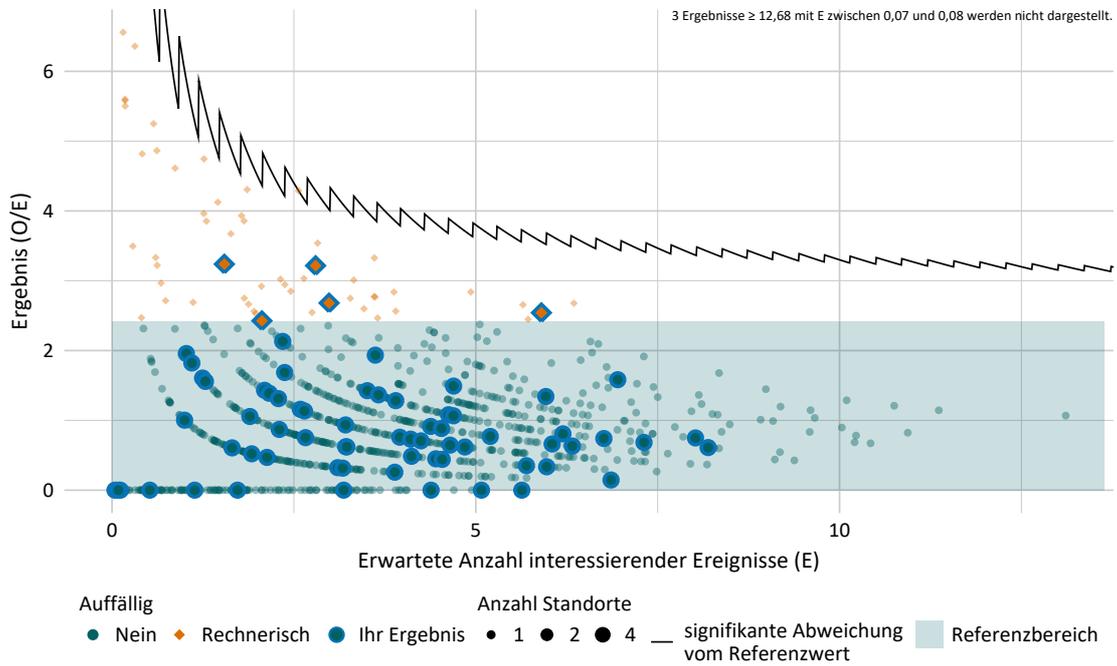
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



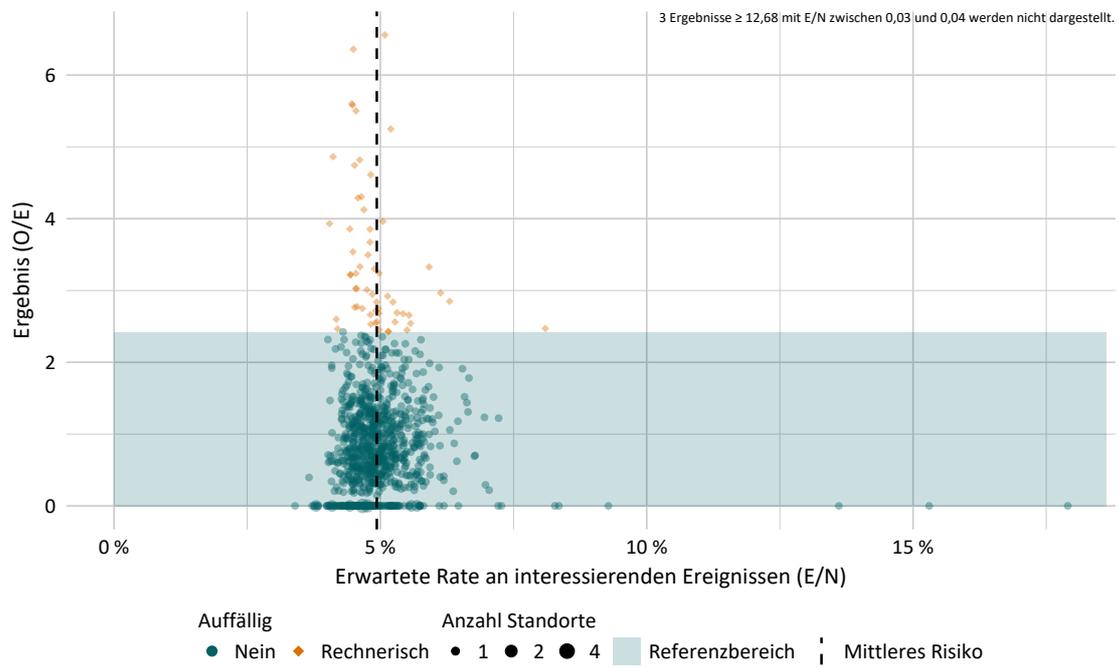
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	61	0,00	15,20	0,81

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54019
Referenzbereich	≤ 2,48 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear ab 65 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis - ja Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentäre Anämie Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Depression Diagnose - Diabetes Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Knochenstoffwechselstörung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

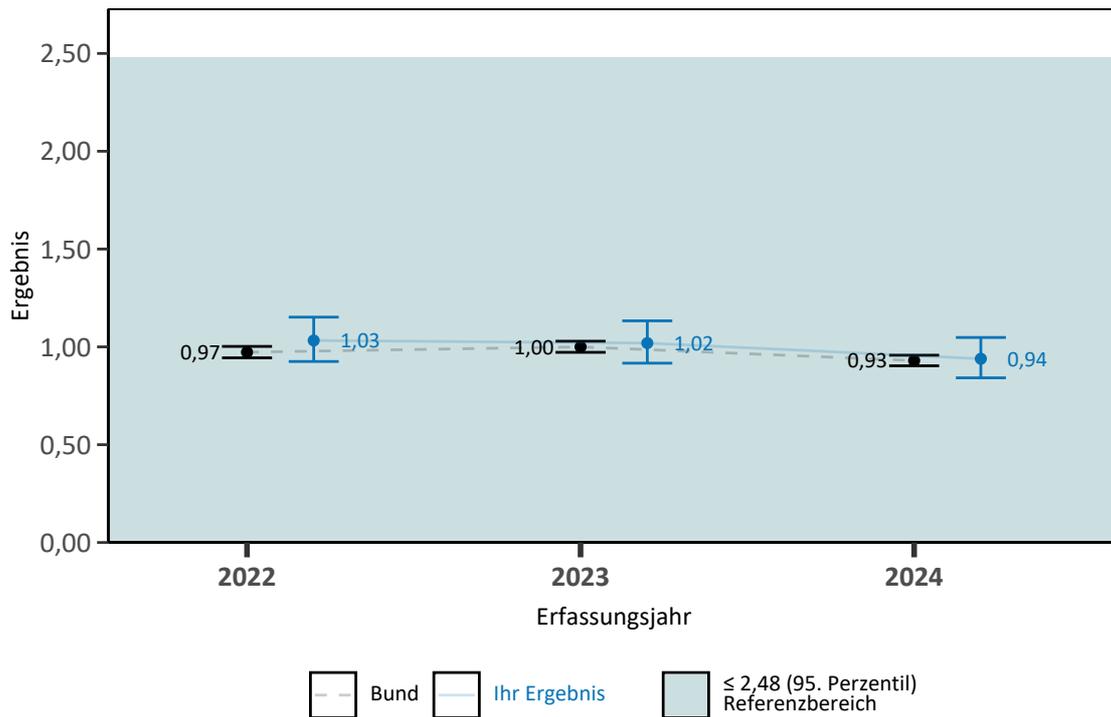
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	13.090	312 / 302,16	1,03	0,93 - 1,15
	2023	14.360	334 / 327,67	1,02	0,92 - 1,13
	2024	14.526	312 / 332,20	0,94	0,84 - 1,05
Bund	2022	184.080	4.185 / 4.302,36	0,97	0,94 - 1,00
	2023	199.907	4.654 / 4.654,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	206.502	4.431 / 4.765,11	0,93	0,90 - 0,96

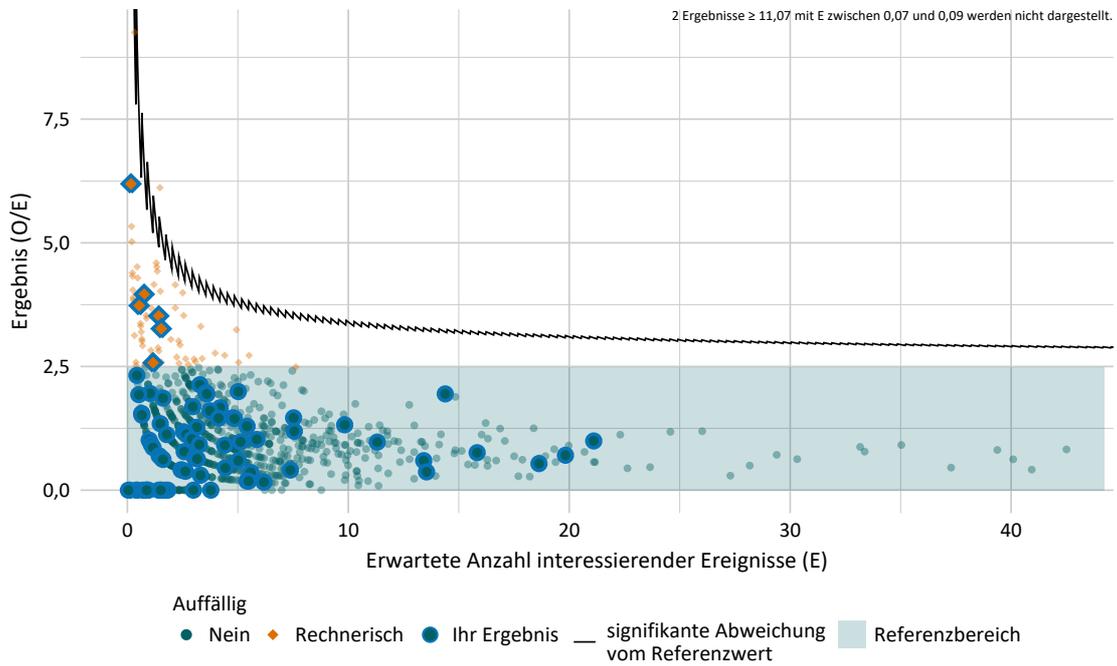
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



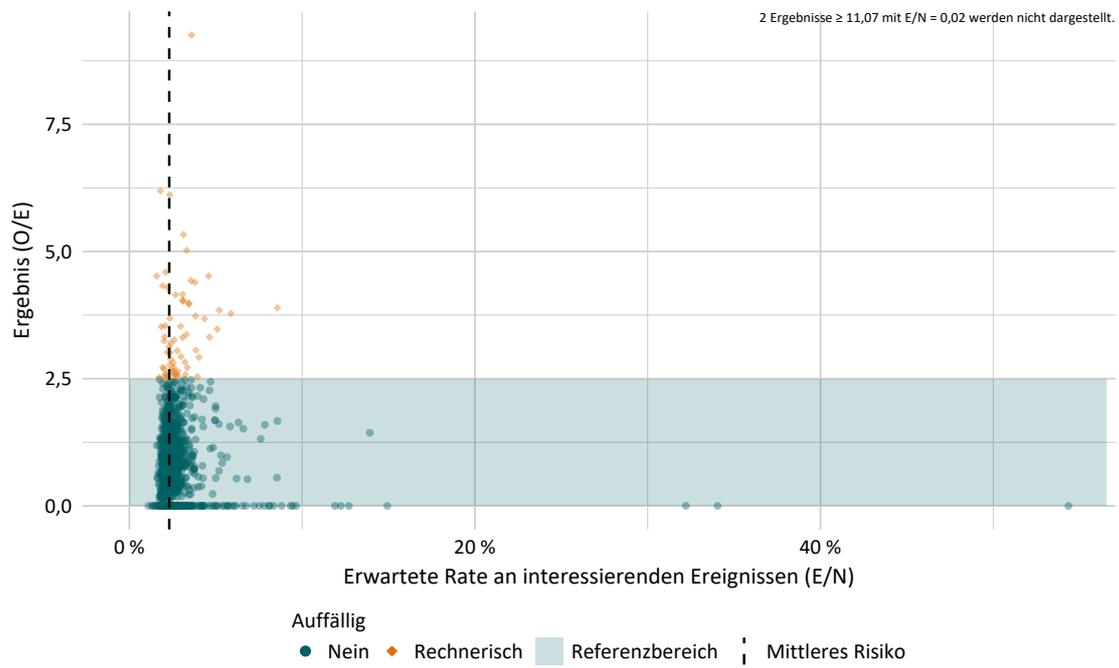
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.054	66	0,00	14,65	0,85

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechseln, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 2,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.213	155 / 183,74	0,84	0,73 - 0,98
	2023	1.285	227 / 195,94	1,16	1,03 - 1,30
	2024	1.246	236 / 193,88	1,22	1,08 - 1,36
Bund	2022	19.185	2.356 / 3.081,98	0,76	0,74 - 0,79
	2023	20.022	3.247 / 3.247,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	20.265	3.348 / 3.310,74	1,01	0,98 - 1,04

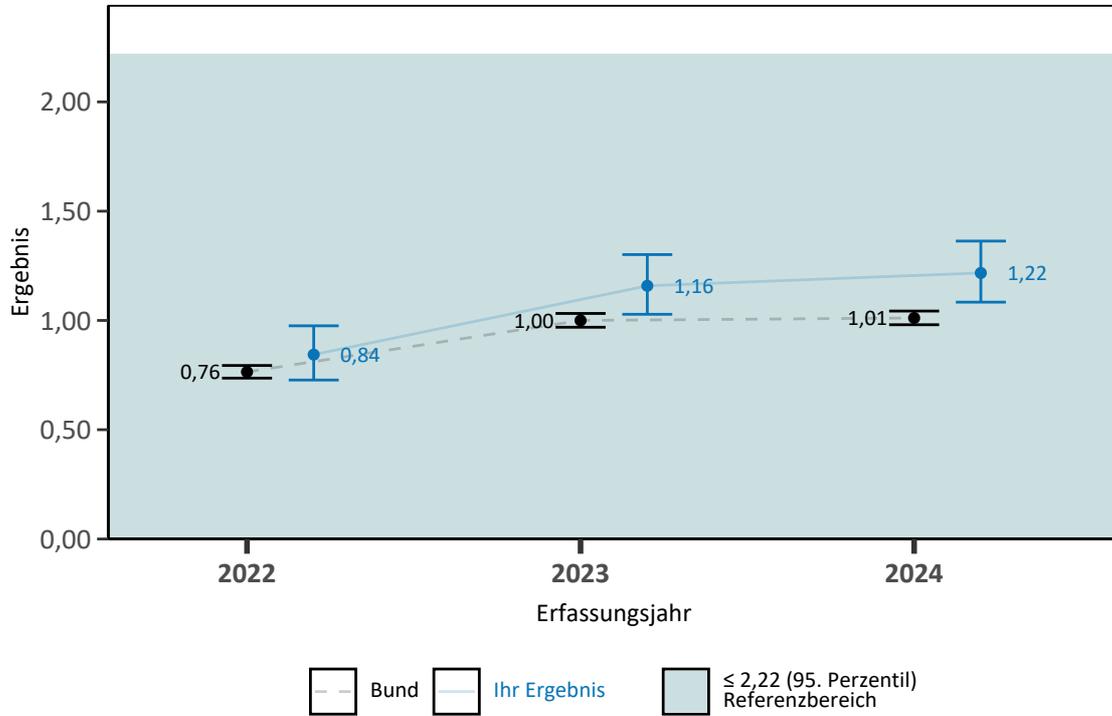
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

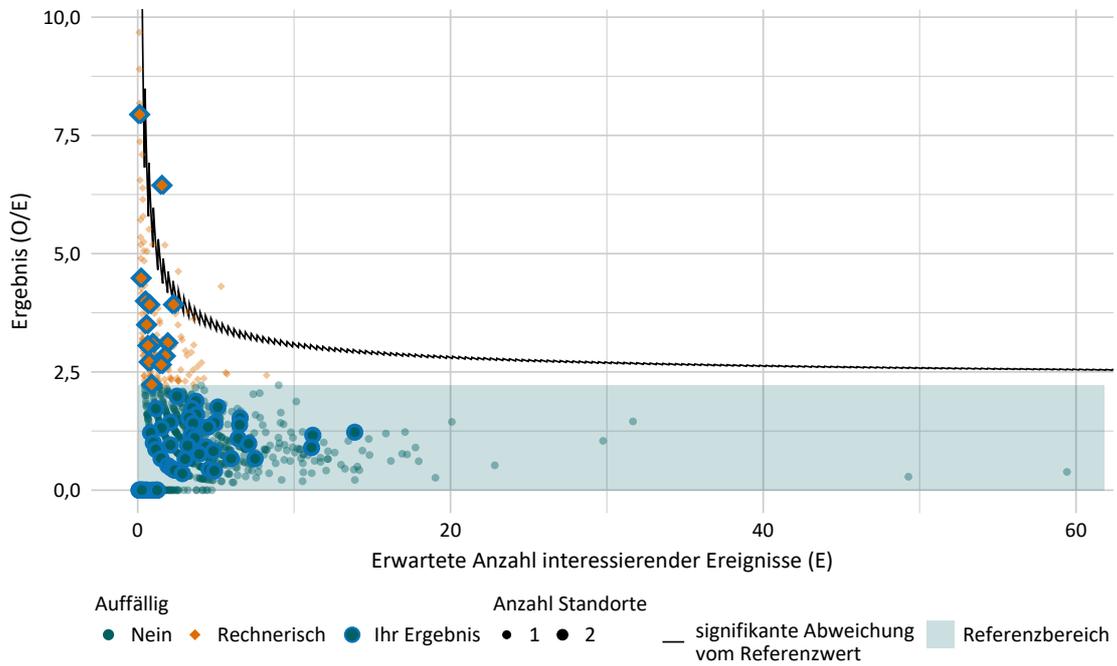
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



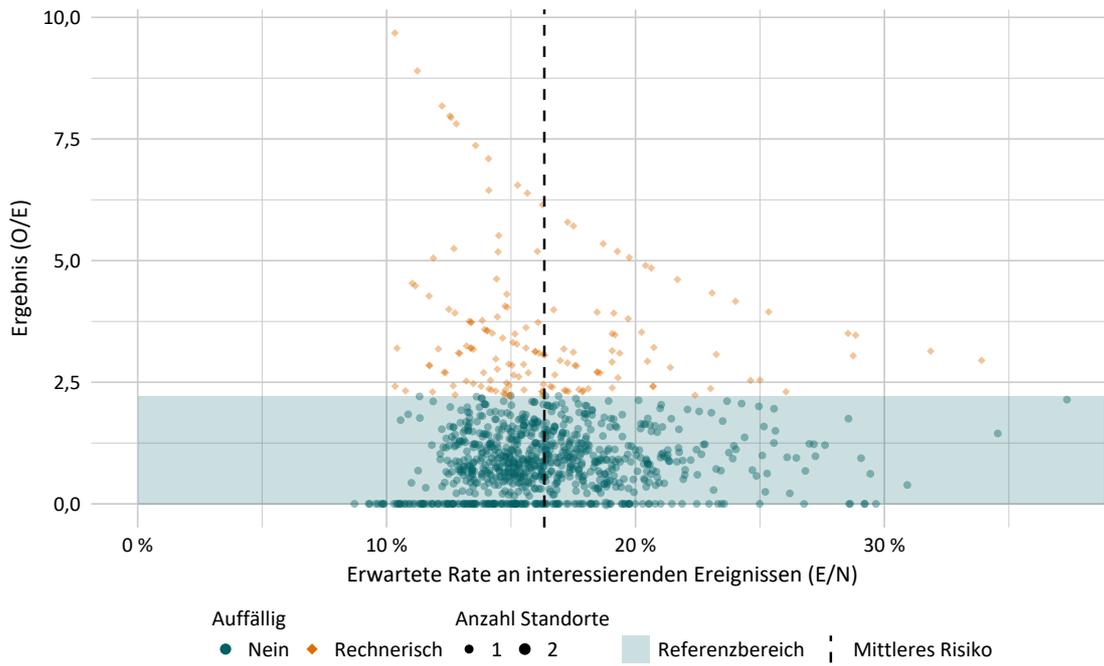
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	995	150	0,00	9,68	0,94

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,70 % 772/20.855	3,74 % 11.139/297.512
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
6.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	4,41 % 224/5.083	4,75 % 3.360/70.745
6.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	4,91 % 249,74/5.083	4,93 % 3.490,04/70.745
6.1.1.1.3	ID: 54018 O/E	0,90	0,96
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
6.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	2,15 % 312/14.526	2,15 % 4.431/206.502
6.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	2,29 % 332,20/14.526	2,31 % 4.765,11/206.502
6.1.2.1.3	ID: 54019 O/E	0,94	0,93
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ⁹		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	18,94 % 236/1.246	16,52 % 3.348/20.265
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	15,56 % 193,88/1.246	16,34 % 3.310,74/20.265
6.1.3.1.3	ID: 54120 O/E	1,22	1,01
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹⁰		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	9,55 % 119/1.246	8,42 % 1.706/20.265
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	7,93 % 98,86/1.246	8,17 % 1.655,03/20.265
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	1,20	1,03
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹¹		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	10,38 % 117/1.127	8,85 % 1.642/18.559
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	8,27 % 93,18/1.127	8,91 % 1.653,43/18.559
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	1,26	0,99

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,26 % 680/20.855	3,31 % 9.848/297.512
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehl- lage	0,04 % 9/20.855	0,08 % 248/297.512

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,28 % 59/20.855	0,25 % 756/297.512
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,58 % 121/20.855	0,68 % 2.033/297.512
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,45 % 93/20.855	0,43 % 1.285/297.512
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	0,05 % 11/20.855	0,05 % 136/297.512
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,19 % 40/20.855	0,23 % 674/297.512
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	1,12 % 233/20.855	1,07 % 3.196/297.512
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,28 % 58/20.855	0,22 % 645/297.512
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0,02 % 5/20.855	0,03 % 75/297.512
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹²	1,56 % 326/20.855	1,54 % 4.567/297.512
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	0,91 % 190/20.855	0,79 % 2.359/297.512
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹³	21,05 % 40/190	18,02 % 425/2.359
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	62,11 % 118/190	64,18 % 1.514/2.359
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	16,84 % 32/190	17,80 % 420/2.359
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁴	2,47 % 516/20.855	2,45 % 7.293/297.512

¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,04 % 9/20.855	ID: 19_22310 0,08 % 4/5.083	ID: 19_22325 x % ≤3/14.526	ID: 19_22340 x % ≤3/1.139	ID: 19_22355 0,00 % 0/107
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,28 % 59/20.855	ID: 19_22311 0,35 % 18/5.083	ID: 19_22326 0,11 % 16/14.526	ID: 19_22341 1,84 % 21/1.139	ID: 19_22356 3,74 % 4/107
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,58 % 121/20.855	ID: 19_22312 0,94 % 48/5.083	ID: 19_22327 0,23 % 33/14.526	ID: 19_22342 3,25 % 37/1.139	ID: 19_22357 x % ≤3/107
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,45 % 93/20.855	ID: 19_22313 0,83 % 42/5.083	ID: 19_22328 0,21 % 30/14.526	ID: 19_22343 1,40 % 16/1.139	ID: 19_22358 4,67 % 5/107
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,05 % 11/20.855	ID: 19_22314 x % ≤3/5.083	ID: 19_22329 0,04 % 6/14.526	ID: 19_22344 x % ≤3/1.139	ID: 19_22359 0,00 % 0/107
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,19 % 40/20.855	ID: 19_22315 x % ≤3/5.083	ID: 19_22330 0,19 % 28/14.526	ID: 19_22345 0,79 % 9/1.139	ID: 19_22360 x % ≤3/107
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,12 % 233/20.855	ID: 19_22316 0,92 % 47/5.083	ID: 19_22331 0,92 % 133/14.526	ID: 19_22346 4,13 % 47/1.139	ID: 19_22361 5,61 % 6/107
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,28 % 58/20.855	ID: 19_22317 0,43 % 22/5.083	ID: 19_22332 0,09 % 13/14.526	ID: 19_22347 1,76 % 20/1.139	ID: 19_22362 x % ≤3/107
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,02 % 5/20.855	ID: 19_22318 x % ≤3/5.083	ID: 19_22333 x % ≤3/14.526	ID: 19_22348 x % ≤3/1.139	ID: 19_22363 0,00 % 0/107
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,91 % 190/20.855	ID: 19_22320 1,38 % 70/5.083	ID: 19_22335 0,28 % 41/14.526	ID: 19_22350 6,32 % 72/1.139	ID: 19_22365 6,54 % 7/107
gesamt	ID: 19_22535 3,37 % 703/20.855	ID: 19_22521 4,09 % 208/5.083	ID: 19_22522 1,92 % 279/14.526	ID: 19_22523 16,86 % 192/1.139	ID: 19_22524 22,43 % 24/107
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,56 % 326/20.855	ID: 19_22319 1,42 % 72/5.083	ID: 19_22334 0,66 % 96/14.526	ID: 19_22349 12,73 % 145/1.139	ID: 19_22364 12,15 % 13/107
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,47 % 516/20.855	ID: 19_22324 3,56 % 181/5.083	ID: 19_22339 1,07 % 155/14.526	ID: 19_22354 13,43 % 153/1.139	ID: 19_22369 25,23 % 27/107

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,08 % 248/297.512	ID: 19_22310 0,10 % 73/70.745	ID: 19_22325 0,04 % 91/206.502	ID: 19_22340 0,45 % 81/17.974	ID: 19_22355 x % ≤3/2.291
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,25 % 756/297.512	ID: 19_22311 0,35 % 251/70.745	ID: 19_22326 0,11 % 236/206.502	ID: 19_22341 1,39 % 250/17.974	ID: 19_22356 0,83 % 19/2.291
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,68 % 2.033/297.512	ID: 19_22312 1,10 % 780/70.745	ID: 19_22327 0,26 % 530/206.502	ID: 19_22342 3,61 % 649/17.974	ID: 19_22357 3,23 % 74/2.291
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,43 % 1.285/297.512	ID: 19_22313 0,67 % 471/70.745	ID: 19_22328 0,22 % 446/206.502	ID: 19_22343 1,66 % 298/17.974	ID: 19_22358 3,06 % 70/2.291
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,05 % 136/297.512	ID: 19_22314 0,06 % 39/70.745	ID: 19_22329 0,03 % 68/206.502	ID: 19_22344 0,15 % 27/17.974	ID: 19_22359 x % ≤3/2.291
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,23 % 674/297.512	ID: 19_22315 0,14 % 96/70.745	ID: 19_22330 0,22 % 455/206.502	ID: 19_22345 0,61 % 110/17.974	ID: 19_22360 0,57 % 13/2.291
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,07 % 3.196/297.512	ID: 19_22316 1,00 % 710/70.745	ID: 19_22331 0,89 % 1.828/206.502	ID: 19_22346 3,18 % 571/17.974	ID: 19_22361 3,80 % 87/2.291
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,22 % 645/297.512	ID: 19_22317 0,33 % 230/70.745	ID: 19_22332 0,09 % 180/206.502	ID: 19_22347 1,05 % 189/17.974	ID: 19_22362 2,01 % 46/2.291
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,03 % 75/297.512	ID: 19_22318 0,04 % 29/70.745	ID: 19_22333 0,01 % 20/206.502	ID: 19_22348 0,12 % 22/17.974	ID: 19_22363 0,17 % 4/2.291
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,79 % 2.359/297.512	ID: 19_22320 1,12 % 794/70.745	ID: 19_22335 0,26 % 547/206.502	ID: 19_22350 4,81 % 865/17.974	ID: 19_22365 6,68 % 153/2.291
gesamt	ID: 19_22535 3,40 % 10.130/297.512	ID: 19_22521 4,33 % 3.062/70.745	ID: 19_22522 1,96 % 4.047/206.502	ID: 19_22523 14,59 % 2.622/17.974	ID: 19_22524 17,42 % 399/2.291
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,54 % 4.567/297.512	ID: 19_22319 1,46 % 1.032/70.745	ID: 19_22334 0,83 % 1.710/206.502	ID: 19_22349 8,78 % 1.578/17.974	ID: 19_22364 10,78 % 247/2.291
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,45 % 7.293/297.512	ID: 19_22324 3,44 % 2.431/70.745	ID: 19_22339 1,14 % 2.357/206.502	ID: 19_22354 11,73 % 2.108/17.974	ID: 19_22369 17,33 % 397/2.291

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,44 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Interaktion: Geschlecht weiblich und Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels Eingriffsart - Elektive Erstimplantation Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen im Nahbereich Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen bis 50m Interaktion: Elektive Erstimplantation und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Elektive Erstimplantation und Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Rollator/Gehbock ASA-Klassifikation 2 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 ASA-Klassifikation 5 Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Fraktur - medial und Abduktionsfraktur/unverschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Fraktur - medial und verschoben/komplett verschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - lateral oder pertrochantär bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - sonstige bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Wundkontamination - kontaminierter Eingriff Wundkontamination - septischer Eingriff Alterseffekt pro Jahr bis 60 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr über 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 50 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 70 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr über 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr über 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr bei zweizeitigem Wechsel
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

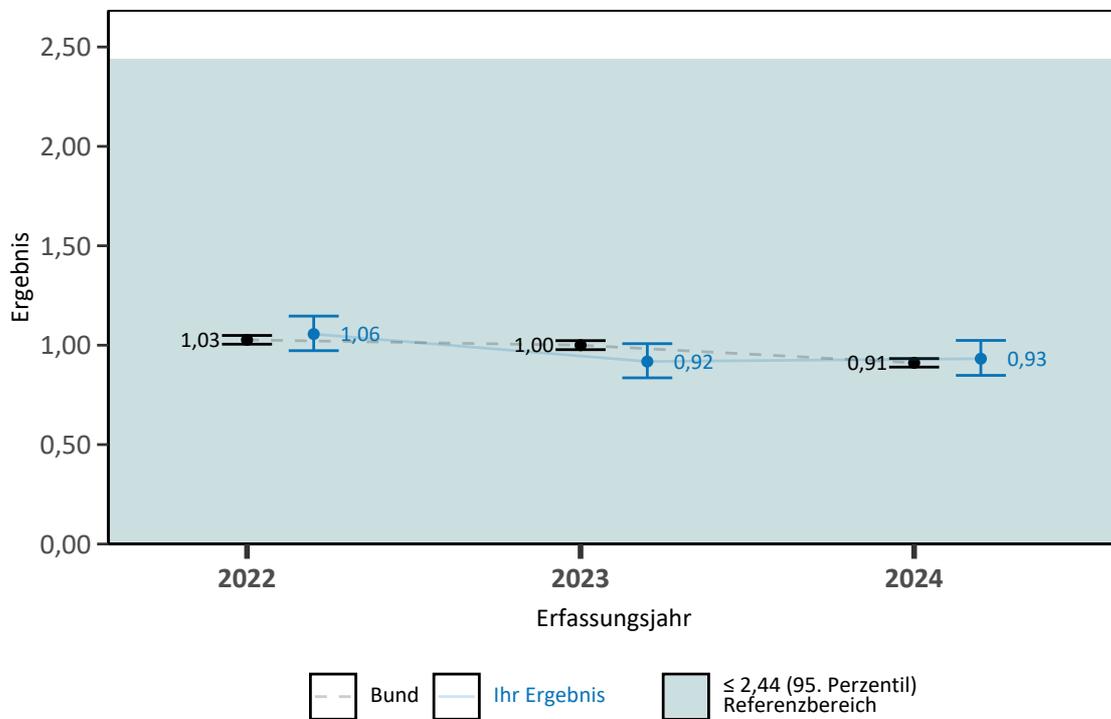
Dimension		Anzahl in		Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
		Grundgesamtheit	(N)			
Ihr Ergebnis	2022	15.886		548 / 518,94	1,06	0,97 - 1,15
	2023	16.158		427 / 465,25	0,92	0,84 - 1,01
	2024	16.310		422 / 452,75	0,93	0,85 - 1,02

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	229.206	8.119 / 7.907,49	1,03	1,01 - 1,05
	2023	235.424	7.228 / 7.228,00	1,00	0,98 - 1,02
	2024	243.925	6.782 / 7.444,23	0,91	0,89 - 0,93

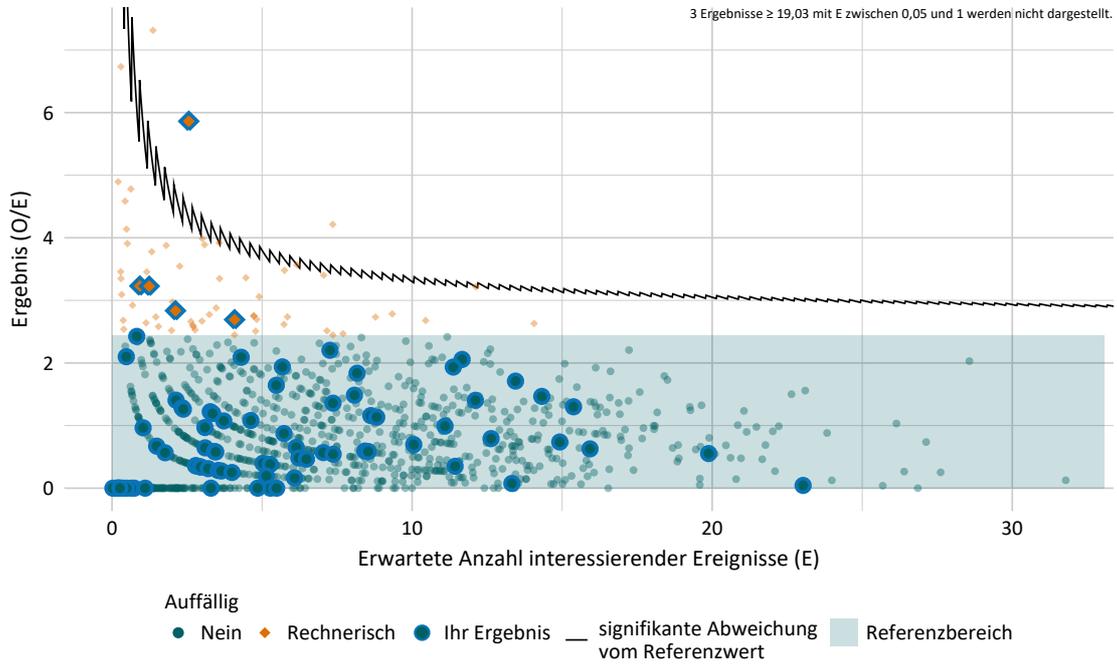
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



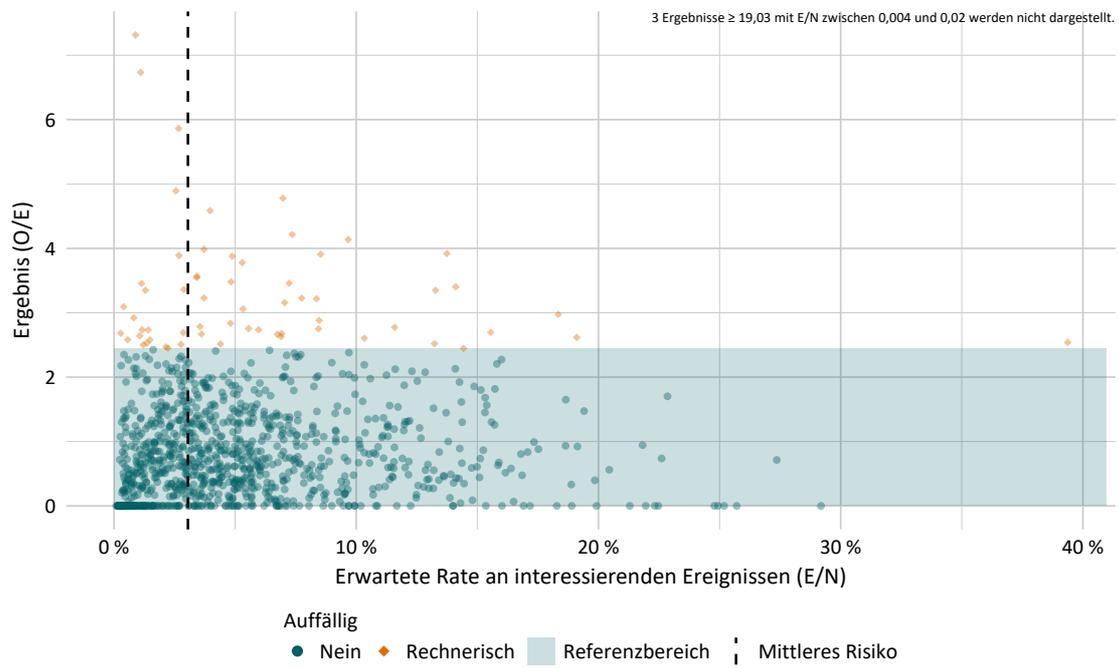
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.102	64	0,00	125,63	0,69

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁶		
7.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	2,59 % 422/16.310	2,78 % 6.782/243.925
7.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	2,78 % 452,75/16.310	3,05 % 7.444,23/243.925
7.1.1.3	ID: 54012 O/E	0,93	0,91

¹⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁷	3,79 % 715/18.847	3,80 % 10.144/266.867
7.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	12,94 % 533/4.118	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	12,94 % 533/4.118	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	13,76 % 566,79/4.118	13,65 % 7.683,89/56.312
7.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	0,94	1,00
7.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,54 % 75/13.881	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,54 % 75/13.881	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 62,51/13.881	0,46 % 912,75/197.452
7.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	1,20	1,25
7.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	13,24 % 121/914	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	13,24 % 121/914	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	11,23 % 102,67/914	10,57 % 1.455,39/13.764

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	1,18	1,07
7.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	18,18 % 8/44	8,74 % 93/1.064
7.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	18,18 % 8/44	8,74 % 93/1.064
7.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	8,58 % 3,78/44	8,14 % 86,63/1.064
7.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	2,12	1,07

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 1.310/1.310	100,00 % 21.743/21.743
7.3.1	ID: 19_22401 gefähig bei Entlassung	52,67 % 690/1.310	53,48 % 11.628/21.743
7.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	47,33 % 620/1.310	46,52 % 10.115/21.743

192300: Treppensteigen bei Entlassung

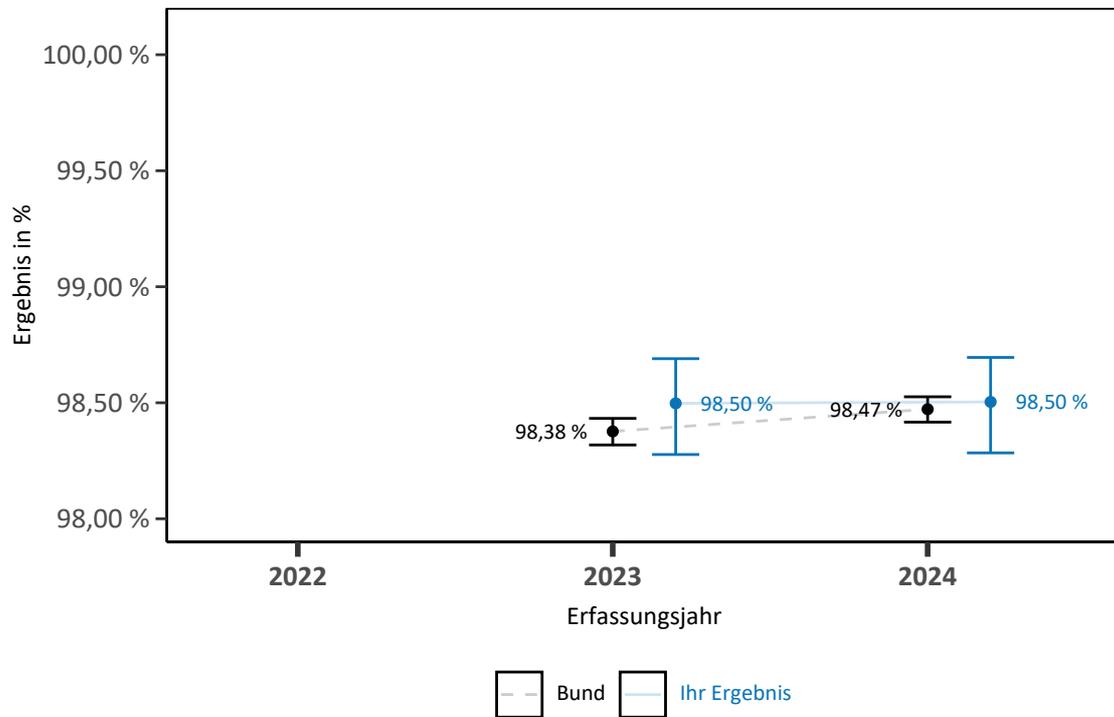
Qualitätsziel	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akuten stationären Versorgung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung - dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung selbstständig oder mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen.
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

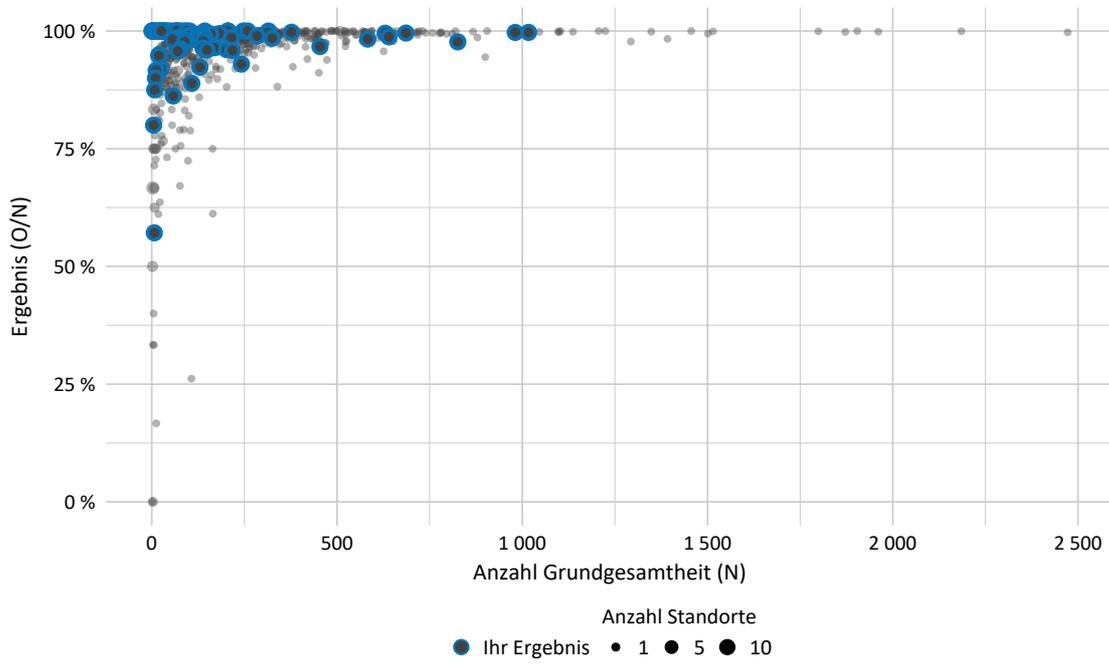
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	- / -	-	-
	2023	13.176 / 13.377	98,50	98,28 - 98,69
	2024	13.231 / 13.432	98,50	98,28 - 98,70
Bund	2022	- / -	-	-
	2023	184.555 / 187.601	98,38	98,32 - 98,43
	2024	191.226 / 194.193	98,47	98,42 - 98,53

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.045	0	0,00	100,00	99,25

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 192300 Treppensteigen bei Entlassung	98,50 % 13.231/13.432	98,47 % 191.226/194.193
8.1.1	ID: 19_24000 nach elektiver Erstimplantationen	99,04 % 12.756/12.879	98,99 % 182.873/184.743
8.1.2	ID: 19_24001 nach einzeitigem Wechsel	85,58 % 451/527	88,07 % 7.699/8.742
8.1.3	ID: 19_24002 nach zweizeitigem Wechsel	92,31 % 24/26	92,37 % 654/708

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ihr Ergebnis	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 74,32 % 9.982/13.432	ID: 19_24006 75,18 % 9.683/12.879	ID: 19_24009 54,08 % 285/527	ID: 19_24012 53,85 % 14/26
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 24,19 % 3.249/13.432	ID: 19_24007 23,86 % 3.073/12.879	ID: 19_24010 31,50 % 166/527	ID: 19_24013 38,46 % 10/26
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,50 % 201/13.432	ID: 19_24008 0,96 % 123/12.879	ID: 19_24011 14,42 % 76/527	ID: 19_24014 x % ≤3/26

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 76,52 % 148.594/194.193	ID: 19_24006 77,44 % 143.069/184.743	ID: 19_24009 58,04 % 5.074/8.742	ID: 19_24012 63,70 % 451/708

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,95 % 42.632/194.193	ID: 19_24007 21,55 % 39.804/184.743	ID: 19_24010 30,03 % 2.625/8.742	ID: 19_24013 28,67 % 203/708
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,53 % 2.967/194.193	ID: 19_24008 1,01 % 1.870/184.743	ID: 19_24011 11,93 % 1.043/8.742	ID: 19_24014 7,63 % 54/708

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	ID: 19_24015 Treppensteigen bei Aufnahme, aber kein Treppensteigen bei Entlassung: erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	1,50 % 201/13.432	1,53 % 2.967/194.193
8.3.1	ID: 19_24016 nach elektiver Erstimplantation	0,96 % 123/12.879	1,01 % 1.870/184.743
8.3.2	ID: 19_24017 nach einzeitigem Wechsel	14,42 % 76/527	11,93 % 1.043/8.742
8.3.3	ID: 19_24018 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/26	7,63 % 54/708

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.4	ID: 19_24019 Kein Treppensteigen bei Aufnahme	100,00 % 511/511	100,00 % 10.462/10.462
8.4.1	ID: 19_24020 Kein Treppensteigen bei Entlassung	29,75 % 152/511	32,71 % 3.422/10.462
8.4.2	ID: 19_24021 Treppensteigen bei Entlassung	70,25 % 359/511	67,29 % 7.040/10.462

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
----------------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013
Referenzbereich	≤ 4,26 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear bis 75 Alter - linear ab 75 Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und zweizeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und zweizeitiger Wechsel Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Metastasierende Tumorerkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

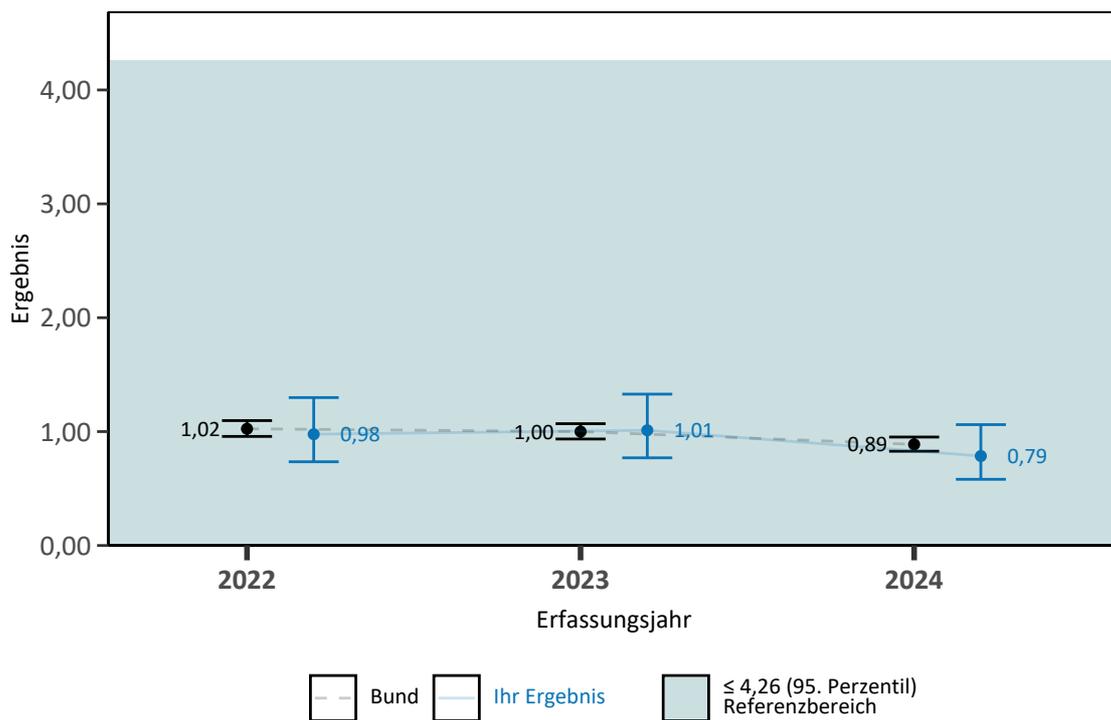
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	13.982	47 / 48,10	0,98	0,74 - 1,30
	2023	15.270	51 / 50,42	1,01	0,77 - 1,33
	2024	15.402	42 / 53,47	0,79	0,58 - 1,06
Bund	2022	199.631	830 / 809,90	1,02	0,96 - 1,10
	2023	215.900	850 / 850,00	1,00	0,94 - 1,07
	2024	222.693	782 / 880,87	0,89	0,83 - 0,95

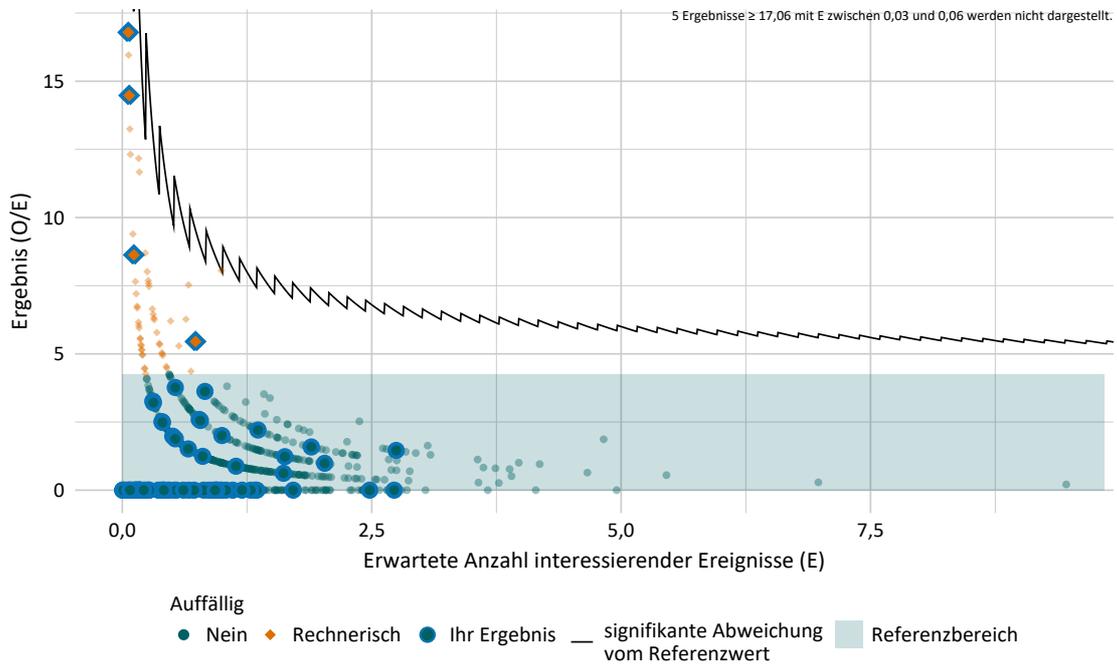
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



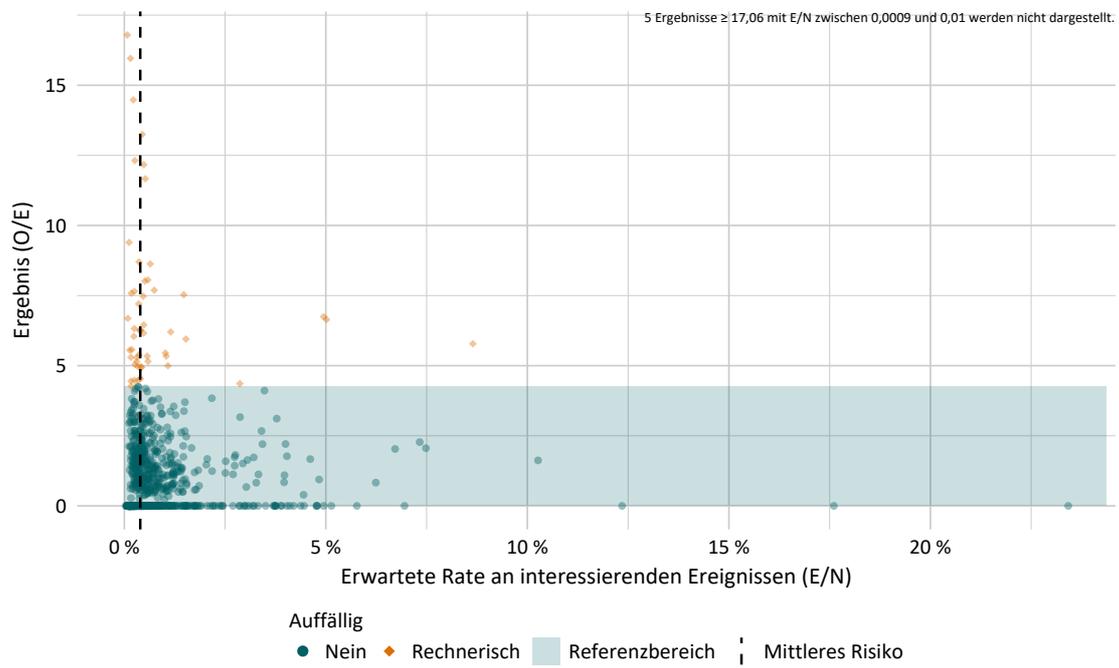
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.065	56	0,00	36,37	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - im Zimmer mobil Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - immobil Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - bettlägerig ASA-Klassifikation - 1 ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Altersrisiko pro Jahr bis 78 Jahre Altersrisiko pro Jahr über 78 Jahre Wundkontaminationsklassifikation - septisch Frakturlokalisierung - pertrochantär oder sonstige
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

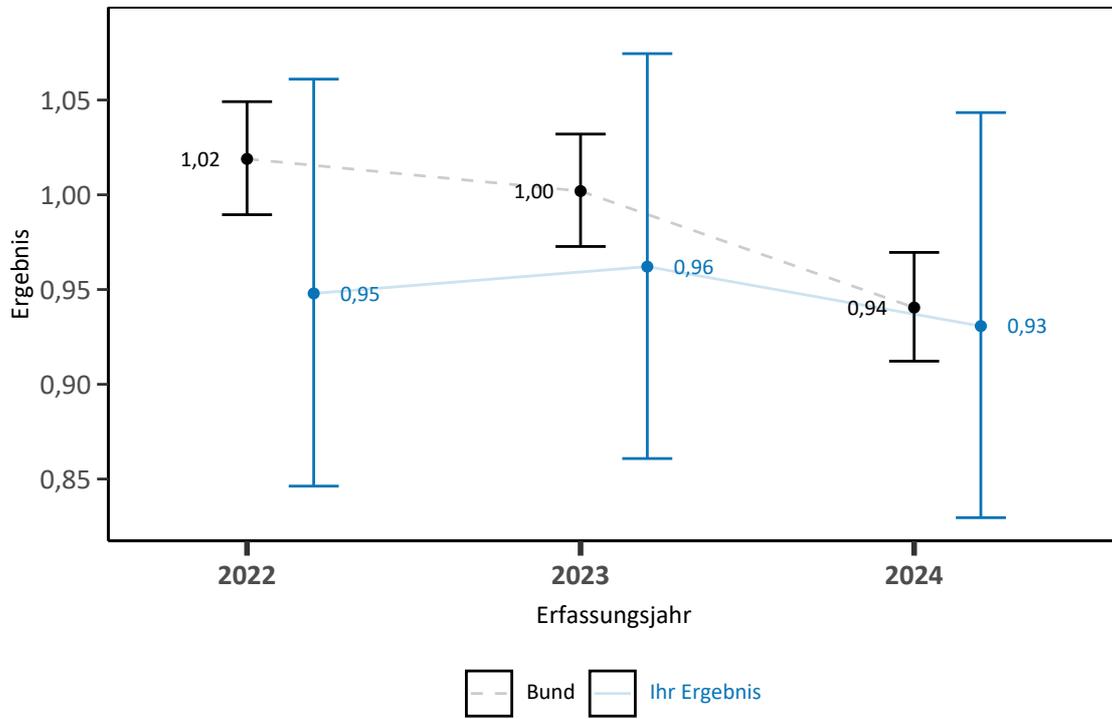
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.000	283 / 298,54	0,95	0,85 - 1,06
	2023	5.079	294 / 305,59	0,96	0,86 - 1,07
	2024	5.073	276 / 296,55	0,93	0,83 - 1,04
Bund	2022	68.012	4.206 / 4.127,94	1,02	0,99 - 1,05
	2023	69.750	4.126 / 4.117,92	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.594	3.899 / 4.145,76	0,94	0,91 - 0,97

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

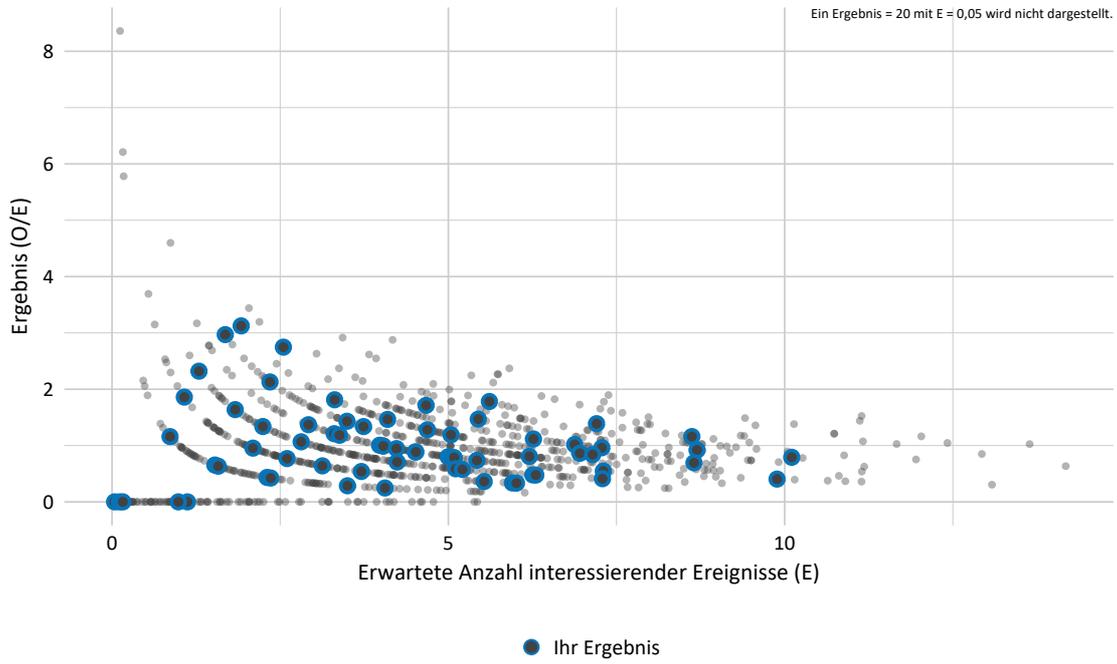
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



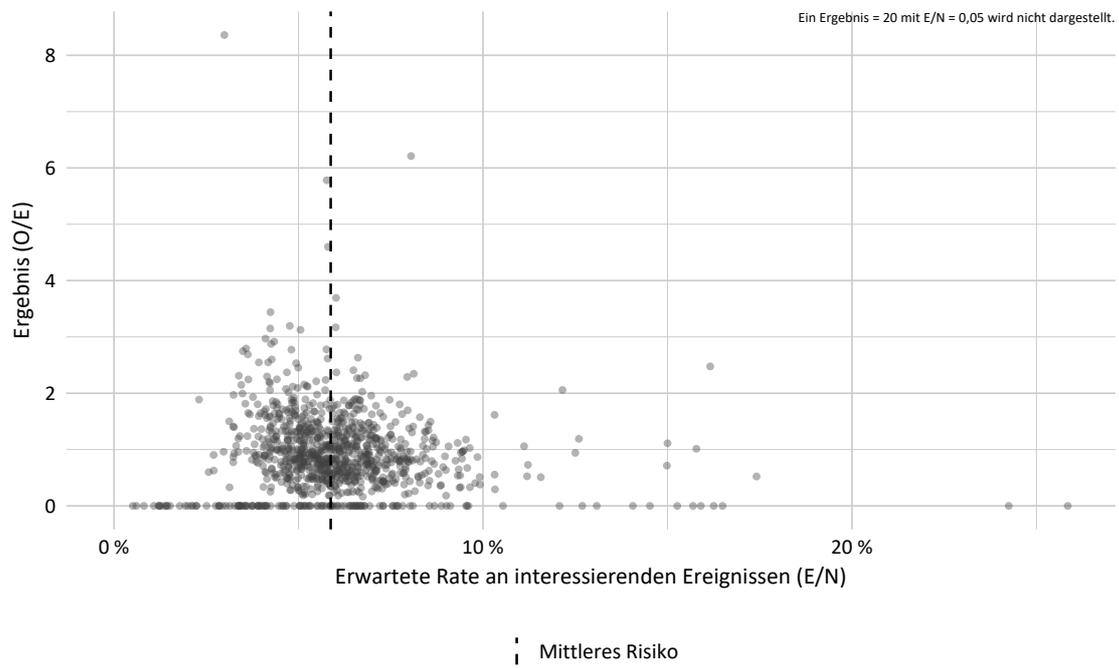
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	0	0,00	20,00	0,85

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ¹⁸	0,27 % 42/15.402	0,35 % 782/222.693
9.1.1	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel		
9.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁹		
9.1.1.1.1	ID: O_54013 O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 42/15.402	0,35 % 782/222.693
9.1.1.1.2	ID: E_54013 E/N (expected, erwartet)	0,35 % 53,47/15.402	0,40 % 880,87/222.693
9.1.1.1.3	ID: 54013 O/E	0,79	0,89
9.1.1.1.3.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	26,19 % 11/42	33,12 % 259/782
9.1.1.1.3.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	71,43 % 30/42	63,17 % 494/782
9.1.1.1.3.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/42	3,71 % 29/782
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,86 % 38/2.046	2,19 % 704/32.129
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	18,42 % 7/38	26,70 % 188/704
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	78,95 % 30/38	69,32 % 488/704
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/38	3,98 % 28/704

¹⁸ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁰		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²¹		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	5,44 % 276/5.073	5,52 % 3.899/70.594
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,85 % 296,55/5.073	5,87 % 4.145,76/70.594
9.2.1.3	ID: 191914 O/E	0,93	0,94

²⁰ bezogen auf den ersten Eingriff

²¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,44 % 276/5.073	ID: 19_22424 0,08 % 11/14.312	ID: 19_22430 3,03 % 30/990	ID: 19_22436 x % ≤3/100
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/44	ID: 19_22425 0,00 % 0/982	ID: 19_22431 0,00 % 0/24	ID: 19_22437 - 0/0
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,23 % 16/1.300	ID: 19_22426 x % ≤3/9.029	ID: 19_22432 x % ≤3/328	ID: 19_22438 0,00 % 0/34
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,80 % 196/3.379	ID: 19_22427 0,19 % 8/4.243	ID: 19_22433 3,65 % 22/602	ID: 19_22439 x % ≤3/65
mit ASA 4	ID: 19_22422 17,34 % 60/346	ID: 19_22428 x % ≤3/58	ID: 19_22434 16,67 % 6/36	ID: 19_22440 x % ≤3
mit ASA 5	ID: 19_22423 100,00 % 4/4	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,52 % 3.899/70.594	ID: 19_22424 0,13 % 259/204.985	ID: 19_22430 3,18 % 494/15.512	ID: 19_22436 1,32 % 29/2.196

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,47 % 5/1.065	ID: 19_22425 x % ≤3/14.016	ID: 19_22431 x % ≤3/335	ID: 19_22437 0,00 % 0/28
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,18 % 208/17.689	ID: 19_22426 0,03 % 40/125.385	ID: 19_22432 0,47 % 27/5.689	ID: 19_22438 x % ≤3/705
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,66 % 2.643/46.684	ID: 19_22427 0,28 % 183/64.561	ID: 19_22433 4,06 % 361/8.901	ID: 19_22439 1,57 % 22/1.405
mit ASA 4	ID: 19_22422 20,12 % 1.032/5.129	ID: 19_22428 3,23 % 33/1.023	ID: 19_22434 17,89 % 105/587	ID: 19_22440 10,34 % 6/58
mit ASA 5	ID: 19_22423 40,74 % 11/27	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
E (expected)	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
Referenzbereich	≤ 2,50 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	18.611	203 / 258,14	0,79	0,68 - 0,90
	2023	19.739	255 / 273,64	0,93	0,82 - 1,05
	2024	19.723	215 / 274,70	0,78	0,68 - 0,89
Bund	2022	258.899	3.655 / 3.594,50	1,02	0,98 - 1,05
	2023	275.651	3.843 / 3.810,32	1,01	0,98 - 1,04
	2024	281.084	3.758 / 3.885,44	0,97	0,94 - 1,00

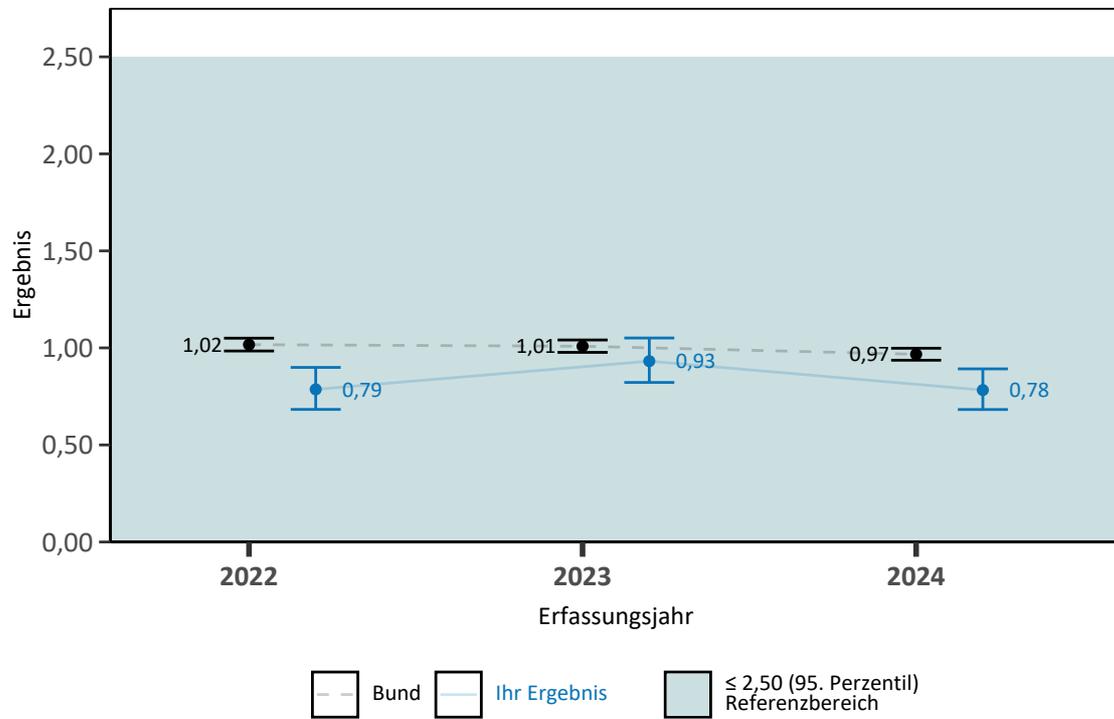
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

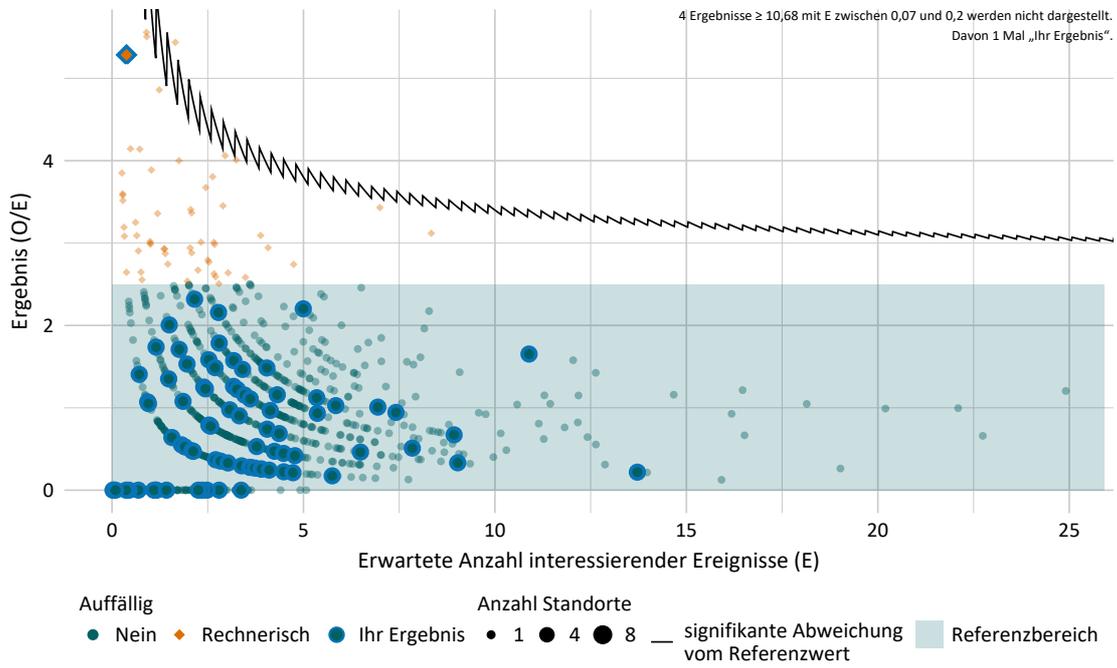
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



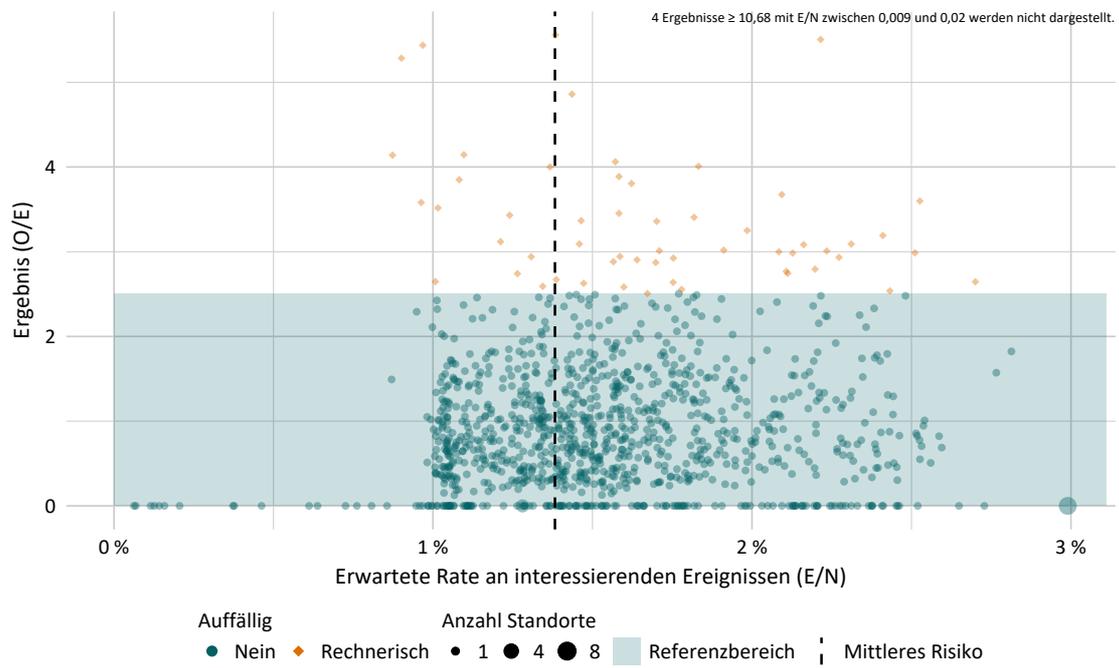
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.116	59	0,00	14,63	0,83

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell ²²		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,09 % 215/19.723	1,34 % 3.758/281.084
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,39 % 274,70/19.723	1,38 % 3.885,44/281.084
10.1.1.3	ID: 10271 O/E	0,78	0,97

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Wechselgründe ²³		
10.2.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1,09 % 176/19.723	1,32 % 3.046/281.084
10.2.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	x % ≤3/19.723	0,01 % 12/281.084
10.2.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/19.723	0,00 % 6/281.084
10.2.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehl- lage der Pfanne oder des Schafts	0,12 % 19/19.723	0,14 % 323/281.084
10.2.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	0,20 % 33/19.723	0,26 % 585/281.084
10.2.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	x % ≤3/19.723	0,02 % 45/281.084
10.2.1.6	ID: 19_22488 periprothetische Fraktur	0,44 % 71/19.723	0,50 % 1.157/281.084
10.2.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	0,35 % 57/19.723	0,46 % 1.044/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/19.723	0,01 % 23/281.084
10.2.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	0,00 % 0/19.723	0,00 % 4/281.084
10.2.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	0,20 % 33/19.723	0,27 % 618/281.084
10.2.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,09 % 15/19.723	0,17 % 378/281.084

²³ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten) ²⁴		
10.3.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1,29 % 210/19.723	1,55 % 3.567/281.084
10.3.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	x % ≤3/19.723	0,06 % 146/281.084
10.3.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,11 % 18/19.723	0,21 % 479/281.084
10.3.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,27 % 44/19.723	0,32 % 740/281.084
10.3.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,04 % 7/19.723	0,06 % 132/281.084
10.3.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,39 % 63/19.723	0,46 % 1.058/281.084
10.3.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilstementiert) (OPS 5-821.5-)	0,04 % 7/19.723	0,06 % 135/281.084
10.3.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	0,02 % 4/19.723	0,03 % 69/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5-821.f-)	0,38 % 62/19.723	0,38 % 864/281.084
10.3.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/19.723	0,00 % 10/281.084
10.3.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	x % ≤3/19.723	0,02 % 35/281.084
10.3.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/19.723	0,00 % 0/281.084

²⁴ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

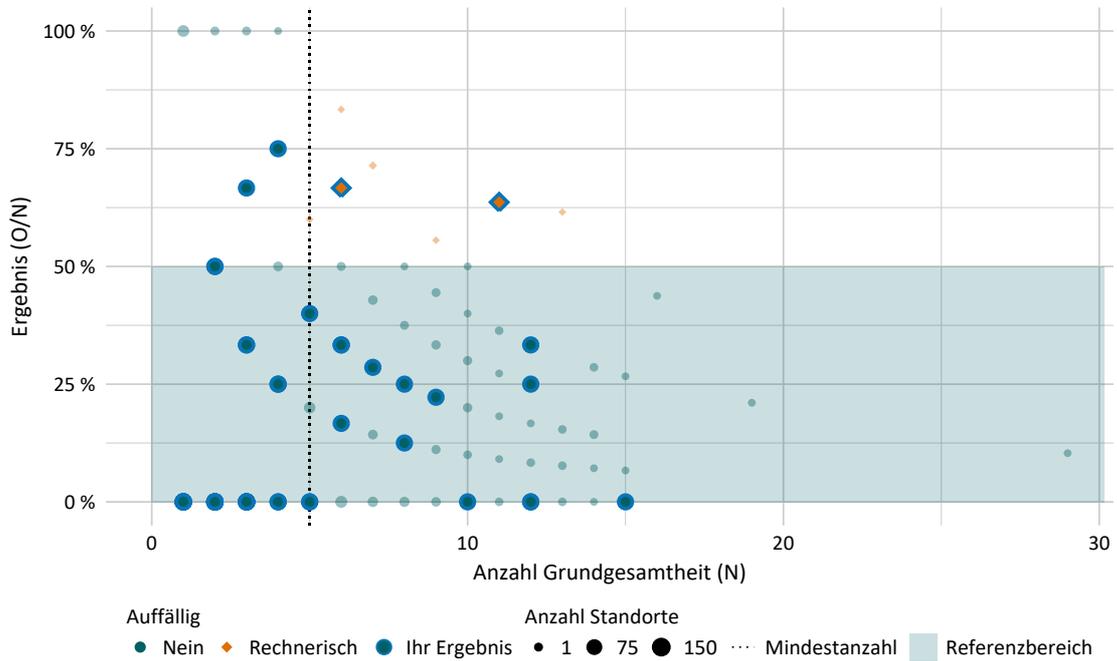
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p>Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
Grundgesamtheit	<p>Alle Fälle</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde. <p>Ausgeschlossen werden alle Fälle mit einem zweizeitigen Wechsel im Aufenthalt.</p>
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	881	9	0,00	100,00	0,00

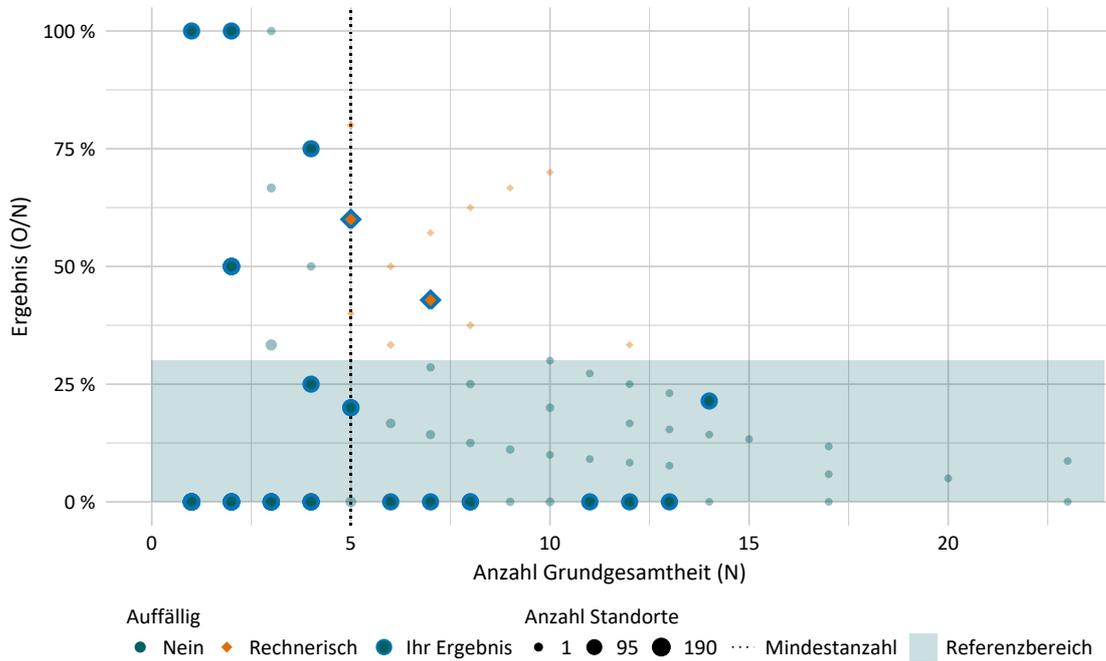
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	43 / 247	17,41	3,39 % 2 / 59
Bund	600 / 3.568	16,82	1,02 % 9 / 881

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p>Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p>
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle, bei denen weder als Indikation eine periprothetische Fraktur noch eine periprothetische Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation angegeben wurde.
Referenzbereich	≤ 30,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	693	23	0,00	100,00	0,00

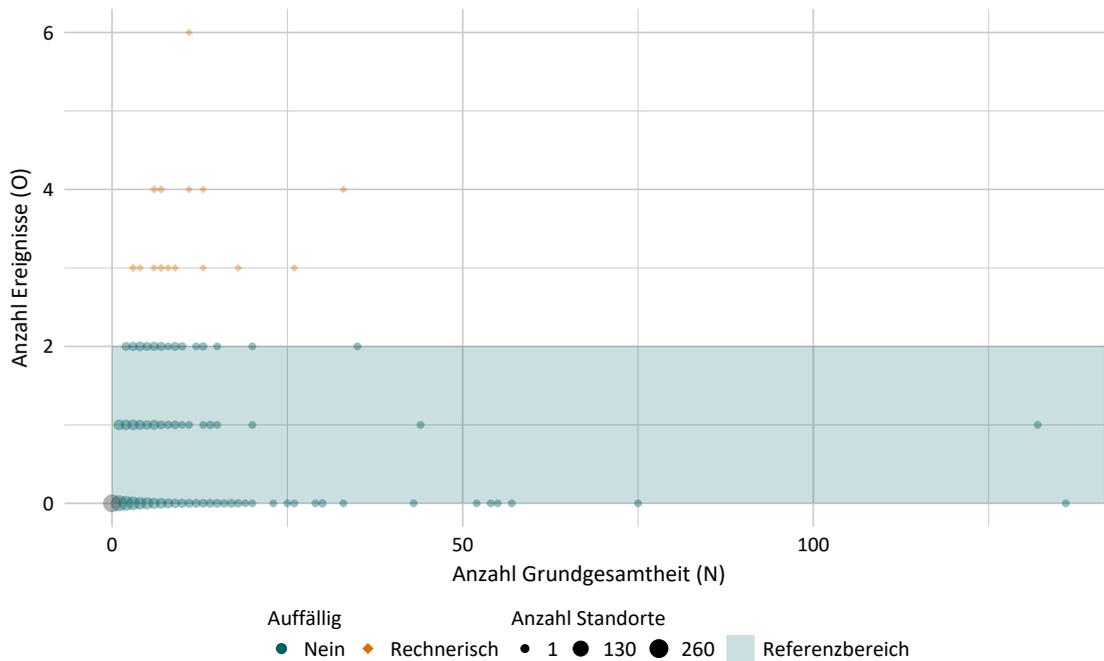
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	22 / 173	12,72	4,35 % 2 / 46
Bund	313 / 2.239	13,98	3,32 % 23 / 693

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	≤ 2
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



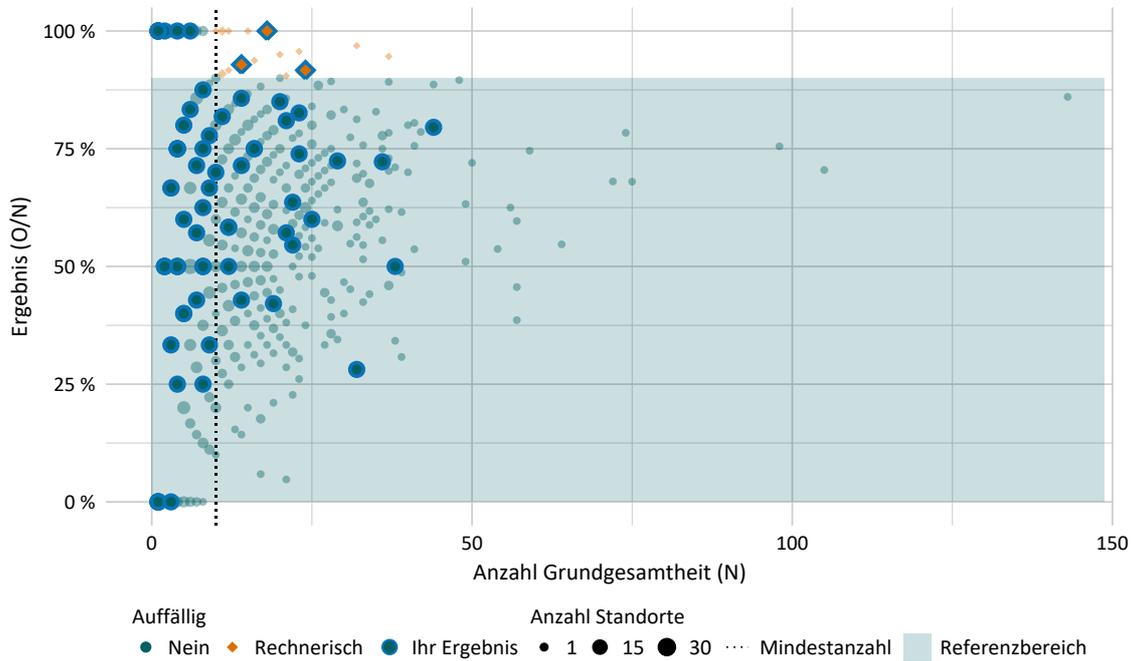
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	15 / 381	0,04	1,79 % 1 / 56
Bund	303 / 4.210	0,07	2,37 % 20 / 845

851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	981	21	0,00	100,00	58,33

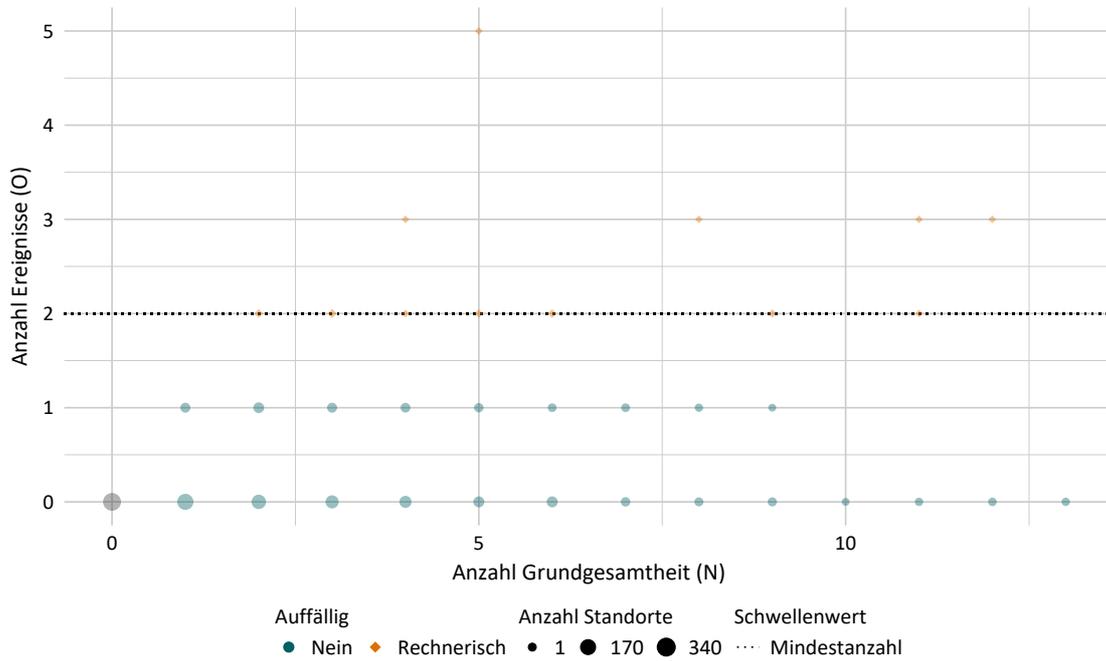
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	503 / 766	65,67	4,05 % 3 / 74
Bund	7.292 / 12.091	60,31	2,14 % 21 / 981

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none"> • spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen • postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



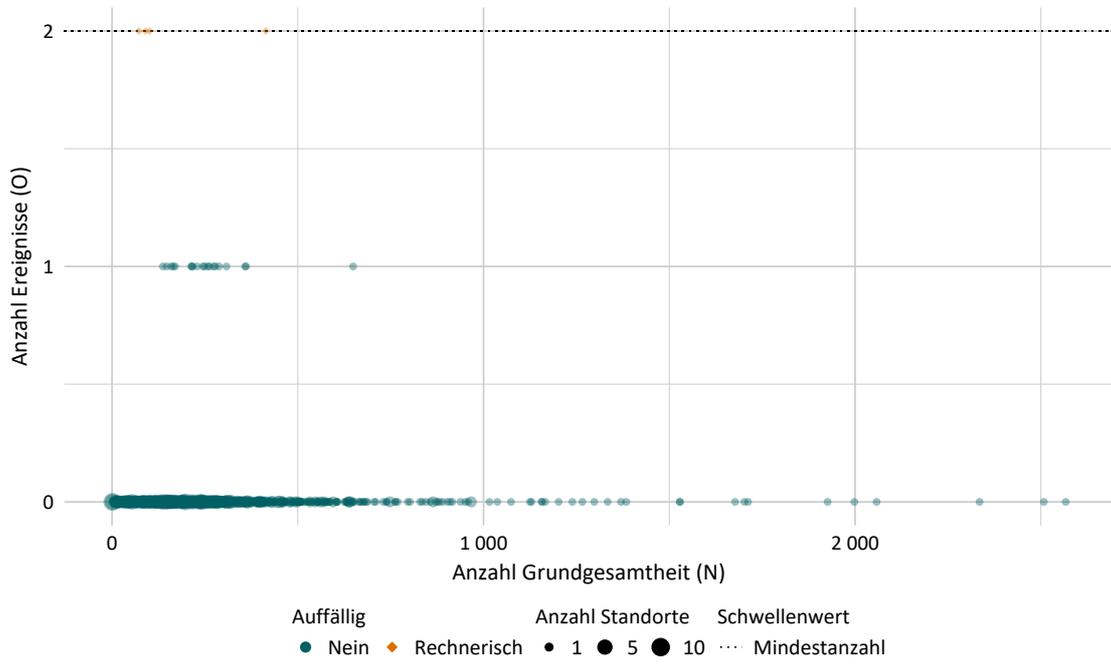
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16 / 141	0,11	6,12 % 3 / 49
Bund	160 / 2.185	0,07	3,52 % 27 / 767

852102: Angabe von ASA 5

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	<p>54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung</p> <p>54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>192300: Treppensteigen bei Entlassung</p>
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

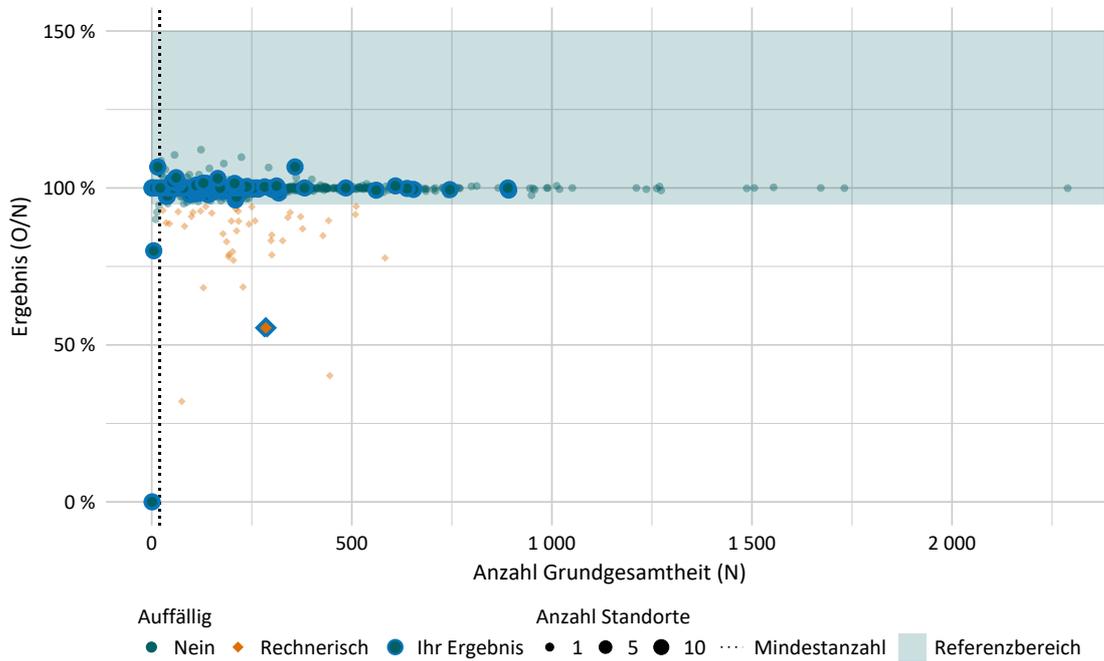
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5 / 20.975	0,00	1,22 % 1 / 82
Bund	28 / 298.888	0,00	0,36 % 4 / 1.108

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	42	0,00	112,20	100,00

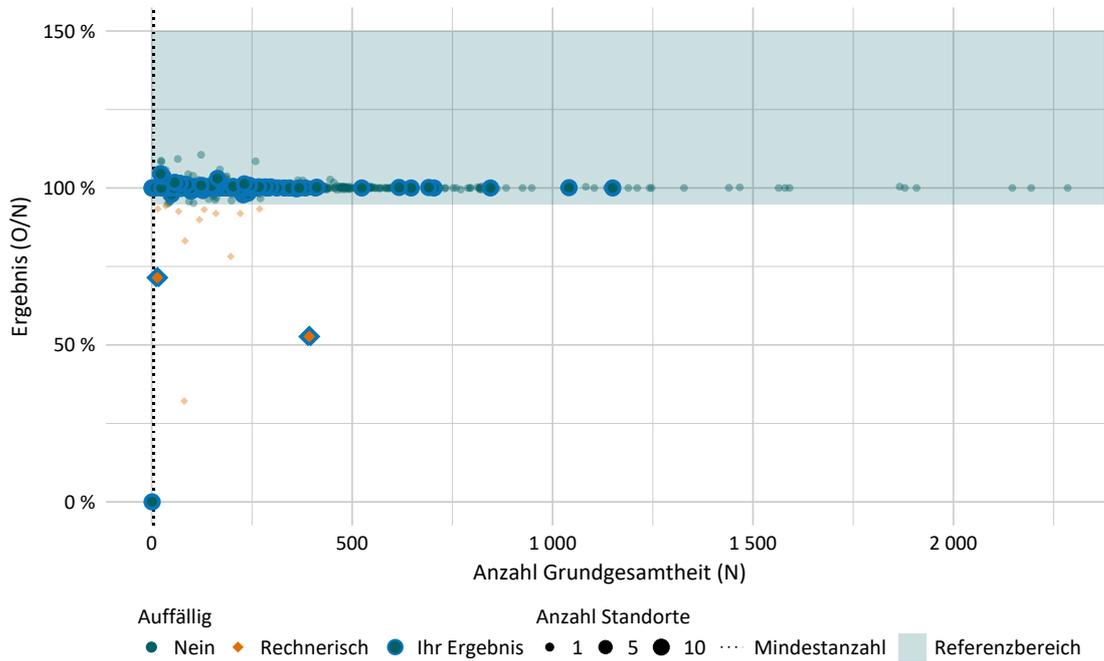
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	17.449 / 17.583	99,24	1,12 % 1 / 89
Bund	249.755 / 250.523	99,69	3,65 % 42 / 1.151

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	13	0,00	110,57	100,00

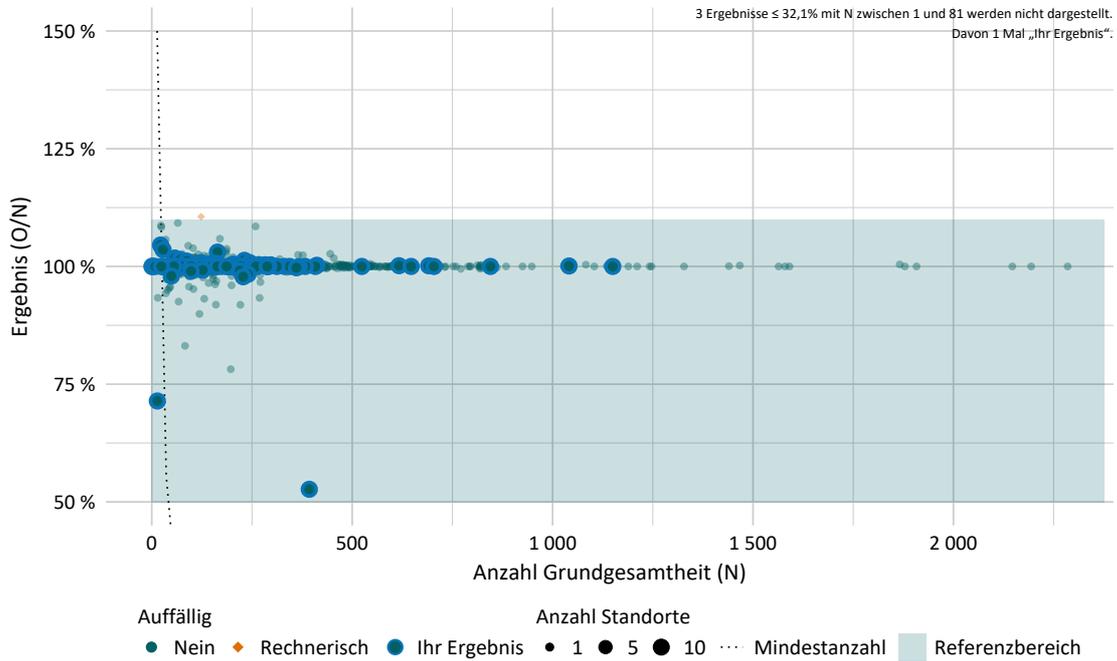
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	19.457 / 19.634	99,10	2,25 % 2 / 89
Bund	276.474 / 275.547	100,34	1,13 % 13 / 1.151

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	1	0,00	110,57	100,00

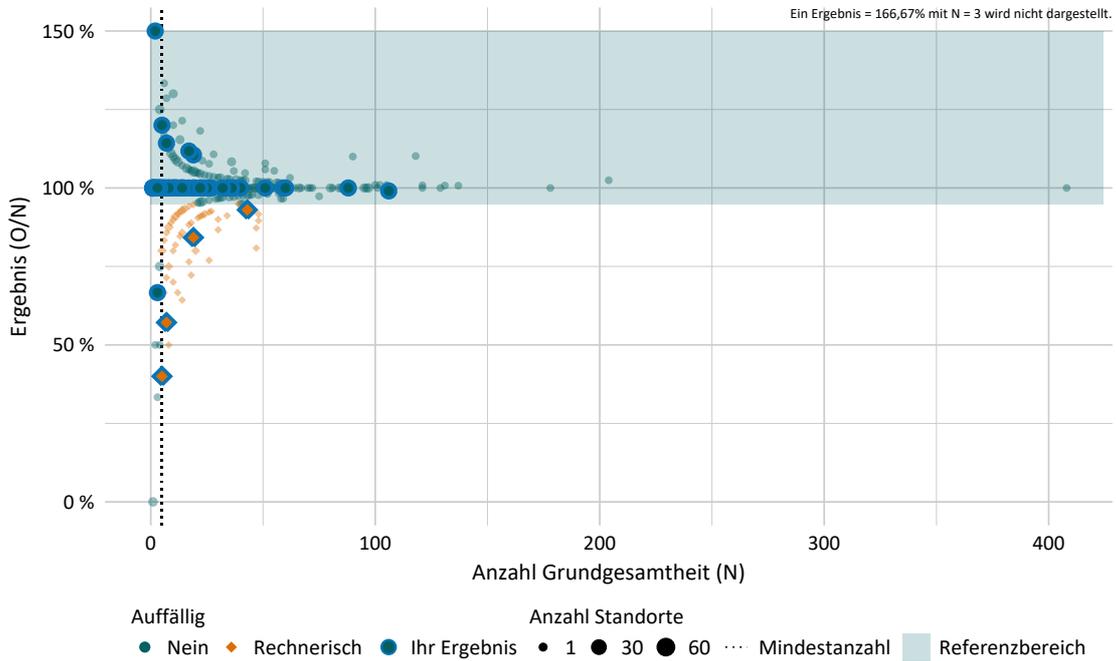
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	19.457 / 19.634	99,10	0,00 % 0 / 89
Bund	276.474 / 275.547	100,34	0,09 % 1 / 1.151

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	69	0,00	166,67	100,00

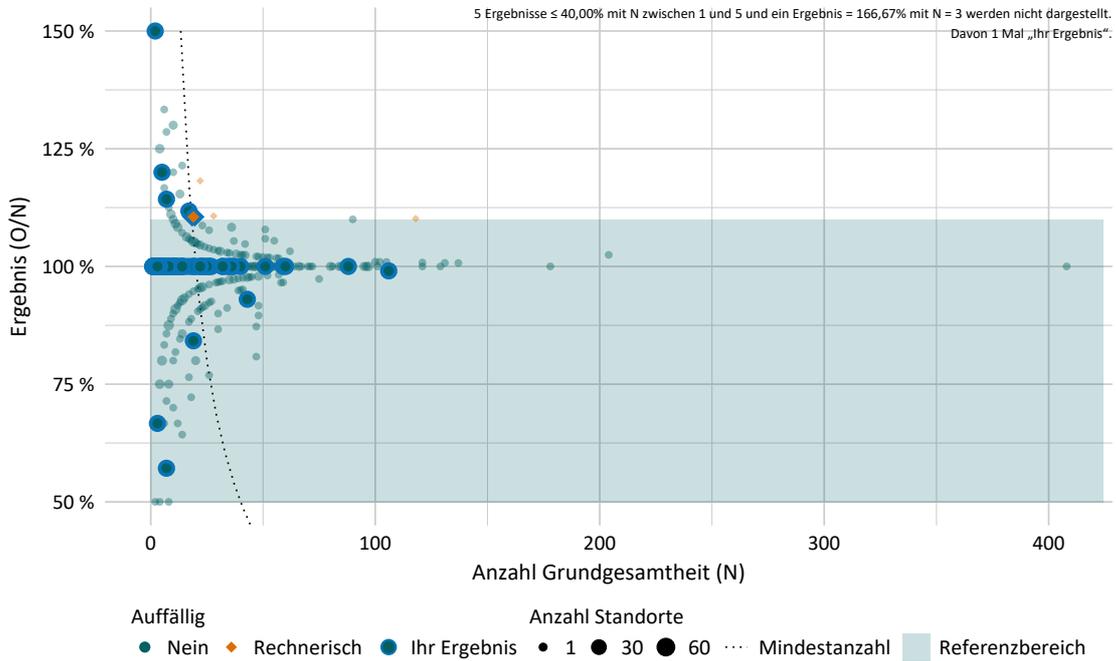
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.278 / 1.284	99,53	5,33 % 4 / 75
Bund	20.491 / 20.482	100,04	6,71 % 69 / 1.028

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	4	0,00	166,67	100,00

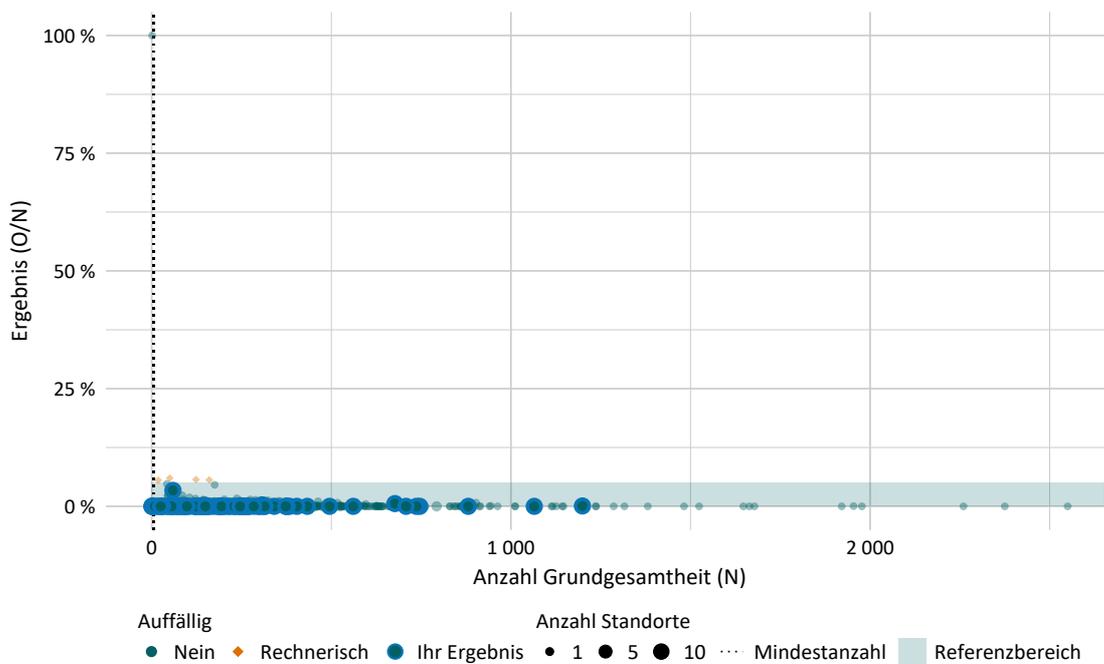
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.278 / 1.284	99,53	1,33 % 1 / 75
Bund	20.491 / 20.482	100,04	0,39 % 4 / 1.028

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.155	4	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8 / 20.768	0,04	0,00 % 0 / 89
Bund	194 / 293.647	0,07	0,35 % 4 / 1.155

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 20.585		N = 294.532	
Quartal des Aufnahmetages				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	366	1,78	4.850	1,65
1. Quartal	5.378	26,13	78.471	26,64
2. Quartal	5.085	24,70	73.737	25,04
3. Quartal	5.126	24,90	71.151	24,16
4. Quartal	4.630	22,49	66.323	22,52

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 20.585		N = 294.532	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	667	3,24	9.000	3,06
50 - 59 Jahre	2.531	12,30	33.849	11,49
60 - 69 Jahre	5.042	24,49	74.213	25,20
70 - 79 Jahre	6.021	29,25	85.700	29,10
80 - 89 Jahre	5.366	26,07	78.157	26,54
≥ 90 Jahre	958	4,65	13.613	4,62

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	20.585	294.532
Mittelwert	72,03	72,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 20.585		N = 294.532	
Geschlecht				
(1) männlich	7.950	38,62	115.801	39,32
(2) weiblich	12.635	61,38	178.495	60,60
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	234	0,08

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 20.975		N = 298.888	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	5.124	24,43	71.140	23,80
(2) elektive Erstimplantation	14.549	69,36	206.834	69,20
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1.195	5,70	18.597	6,22
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	107	0,51	2.317	0,78
zu operierende Seite				
(1) rechts	11.023	52,55	155.595	52,06
(2) links	9.952	47,45	143.293	47,94

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	5.052	98,59	69.925	98,29
(1) ja	72	1,41	1.215	1,71

Patientinnen und Patienten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	21	0,41	253	0,36
50 - 59 Jahre	112	2,19	1.667	2,35
60 - 69 Jahre	459	8,98	6.933	9,76
70 - 79 Jahre	1.131	22,12	15.277	21,51
80 - 89 Jahre	2.581	50,47	35.760	50,36
≥ 90 Jahre	810	15,84	11.121	15,66

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	5.114	71.011
Mittelwert	81,29	81,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Geschlecht				
(1) männlich	1.690	33,05	24.143	34,00
(2) weiblich	3.424	66,95	46.818	65,93
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	50	0,07

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.368	26,75	19.194	27,03
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.620	31,68	22.411	31,56
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.361	26,61	17.910	25,22
(4) im Zimmer mobil	595	11,63	8.693	12,24
(5) immobil	170	3,32	2.803	3,95

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	2.048	40,05	28.803	40,56
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	725	14,18	8.467	11,92
(2) Rollator/Gehbock	2.079	40,65	29.591	41,67
(3) Rollstuhl	179	3,50	2.872	4,04
(4) bettlägerig	83	1,62	1.278	1,80
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00
(9) Information liegt nicht vor	0	0,00	0	0,00

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Koxarthrose				
(0) nein	2.904	56,67	36.808	51,74
(1) ja	2.220	43,33	34.332	48,26

Acetabulumfraktur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknahen Femurfrakturen und einer Fraktur des Acetabulums bei der Entlassung	N = 39		N = 424	
initial/vor dem Eingriff vorliegende Acetabulumfraktur				
(0) nein	6	15,38	116	27,36
(1) ja	33	84,62	308	72,64

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.124		N = 71.140	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	46	0,90	1.077	1,51
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1.309	25,55	17.803	25,03
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	3.411	66,57	47.044	66,13
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	353	6,89	5.188	7,29
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	5	0,10	28	0,04
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	5.096	99,45	70.486	99,08
(2) bedingt aseptische Eingriffe	15	0,29	534	0,75
(3) kontaminierte Eingriffe	4	0,08	46	0,06
(4) septische Eingriffe	9	0,18	74	0,10

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	2.882	56,25	41.161	57,86
(1) ja	2.242	43,75	29.979	42,14
davon: Art der Medikation²⁵				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	97	4,33	1.386	4,62
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	1.068	47,64	13.512	45,07
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	1.085	48,39	15.077	50,29
sonstige	36	1,61	622	2,07

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder Hüftgelenknah				
(0) nein	4.926	96,14	68.810	96,72
(1) ja	198	3,86	2.330	3,28

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	4.779	93,27	66.117	92,94
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	129	2,70	2.760	4,17
(2) unverschoben	447	9,35	6.214	9,40
(3) verschoben	2.937	61,46	37.467	56,67
(4) komplett verschoben	1.266	26,49	19.676	29,76
(2) lateral	129	2,52	1.749	2,46
(3) pertrochantär	124	2,42	1.709	2,40
(9) sonstige	92	1,80	1.565	2,20

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	4.808	93,83	66.981	94,15
davon:²⁶				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	200	4,16	3.447	5,15
(S72.01) Intrakapsulär	3.986	82,90	54.780	81,78
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	0	0,00	51	0,08
(S72.03) Subkapital	153	3,18	2.503	3,74
(S72.04) Mediozervikal	421	8,76	6.559	9,79
(S72.05) Basis	55	1,14	911	1,36
(S72.08) Sonstige Teile	59	1,23	1.124	1,68
Petrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	171	3,34	2.331	3,28
davon:²⁷				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	118	69,01	1.598	68,55
(S72.11) Intertrochantär	56	32,75	771	33,08

²⁶ Mehrfachnennung möglich

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen²⁸				
Implantation einer Totalendoprothese	1.029	20,08	18.516	26,03
- nicht zementiert (5-820.00)	539	52,38	8.816	47,61
- zementiert (5-820.01)	170	16,52	2.655	14,34
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	320	31,10	7.045	38,05
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	63	1,23	944	1,33
- nicht zementiert (5-820.20)	18	28,57	295	31,25
- zementiert (5-820.21)	14	22,22	220	23,31
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	31	49,21	429	45,44
Implantation einer Femurkopfprothese	91	1,78	630	0,89
- nicht zementiert (5-820.30)	8	8,79	75	11,90
- zementiert (5-820.31)	83	91,21	555	88,10
Implantation einer Duokopfprothese	3.913	76,37	50.738	71,32
- nicht zementiert (5-820.40)	382	9,76	5.256	10,36
- zementiert (5-820.41)	3.531	90,24	45.482	89,64
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	8	0,01
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	≤3	x
- zementiert (5-820.81)	0	-	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	4	50,00
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	24	0,47	309	0,43

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	39	12,62
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	21	87,50	230	74,43
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	≤3	x	5	1,62
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	≤3	x	32	10,36
Implantation einer sonstigen Endoprothese	6	0,12	73	0,10
- nicht zementiert (5-820.x0)	4	66,67	40	54,79
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	16	21,92
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	17	23,29
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	≤3	x	70	0,10
(5-986*) Minimalinvasive Technik	152	2,97	3.262	4,59
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	5	0,01
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	40	0,06
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	1.359	26,57	20.223	28,48

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 5.124		N = 71.140	
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	9	0,18	90	0,13

²⁸ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 4.791		N = 66.401	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	72	1,50	1.263	1,90
(1) ja	4.719	98,50	65.138	98,10
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	75	1,57	1.470	2,21
(1) ja	4.716	98,43	64.931	97,79

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	3.956	77,36	53.860	75,85
(1) ja ²⁹	1.158	22,64	17.151	24,15
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	190	3,72	3.055	4,30
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	172	3,36	2.788	3,93
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	94	0,13
Lungenembolie	25	0,49	532	0,75
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	226	4,42	2.426	3,42
Schlaganfall	25	0,49	387	0,54
akute gastrointestinale Blutung	19	0,37	360	0,51
akute Niereninsuffizienz	161	3,15	2.081	2,93
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	208	4,07	3.425	4,82
davon: Demenz				
(0) nein	81	38,94	1.324	38,66
(1) ja	127	61,06	2.101	61,34
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	370	7,24	6.454	9,09

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.124		N = 71.140	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.833	94,32	66.963	94,13
(1) ja ³⁰	291	5,68	4.177	5,87
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	4	0,08	74	0,10
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	19	0,37	257	0,36
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	49	0,96	790	1,11
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	42	0,82	476	0,67
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	47	0,92	693	0,97
Gefäßläsion	≤3	x	40	0,06
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	99	0,14
periprothetische Femurfraktur	47	0,92	715	1,01
periprothetische Acetabulumfraktur	4	0,08	70	0,10
Wunddehiszenz	23	0,45	232	0,33
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	31	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	76	1,48	1.073	1,51

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.124		N = 71.140	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	5.050	98,56	70.333	98,87
(1) ja	74	1,44	807	1,13
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	16	21,62	165	20,45
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	47	63,51	519	64,31
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	11	14,86	123	15,24
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	114	2,22	1.903	2,68
(1) = ja	188	3,67	2.463	3,46

³⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³¹		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	5.114	71.011
Median	11,00	12,00
Mittelwert	15,01	14,64

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)³²		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	5.114	70.988
Median	19,16	19,05
Mittelwert	31,64	31,38
Dauer des Eingriffs (Minuten)³³		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	5.124	71.140
Median	70,00	71,00
Mittelwert	75,80	76,67
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁴		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	5.030	69.782
Median	10,00	10,00
Mittelwert	13,22	12,80

³¹ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³² Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³³ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁴ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	150	2,93	2.411	3,40
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.571	30,72	19.658	27,68
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.102	41,10	29.880	42,08
(4) Im Zimmer mobil	778	15,21	11.725	16,51
(5) immobil	246	4,81	3.672	5,17
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	59	1,15	1.045	1,47
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.587	31,03	21.668	30,51
(2) Rollator/Gehbock	2.836	55,46	39.187	55,18
(3) Rollstuhl	235	4,60	3.552	5,00
(4) bettlägerig	128	2,50	1.886	2,66
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.246	43,92	36.260	51,06
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	244	4,77	1.442	2,03
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	25	0,49	103	0,15
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	15	0,29	275	0,39
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	9	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1.313	25,67	10.966	15,44
(07) Tod	282	5,51	3.930	5,53
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁵	49	0,96	382	0,54
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	263	5,14	7.343	10,34
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	640	12,51	9.645	13,58
(11) Entlassung in ein Hospiz	4	0,08	41	0,06
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	52	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	7	0,01

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 5.114		N = 71.011	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁶	13	0,25	220	0,31
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	14	0,27	51	0,07
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁷	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	255	0,36
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁸				
(1) ja	≤3	x	28	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	3.557	69,55	57.174	80,51
(1) ja	1.557	30,45	13.837	19,49

³⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁸ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Elektive Erstimplantation

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	622	4,34	8.340	4,06
50 - 59 Jahre	2.341	16,33	30.809	15,00
60 - 69 Jahre	4.374	30,51	63.814	31,08
70 - 79 Jahre	4.527	31,58	65.105	31,71
80 - 89 Jahre	2.374	16,56	35.825	17,45
≥ 90 Jahre	99	0,69	1.453	0,71

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	14.337	205.346
Mittelwert	68,47	68,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Geschlecht				
(1) männlich	5.820	40,59	84.335	41,07
(2) weiblich	8.517	59,41	120.831	58,84
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	178	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	2.002	13,96	33.449	16,29
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	9.123	63,63	125.130	60,94
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.804	19,56	39.640	19,30
(4) im Zimmer mobil	317	2,21	5.677	2,76
(5) immobil	91	0,63	1.450	0,71
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	10.143	70,75	141.903	69,10
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	3.162	22,05	47.499	23,13
(2) Rollator/Gehbock	880	6,14	13.577	6,61
(3) Rollstuhl	136	0,95	2.094	1,02
(4) bettlägerig	16	0,11	273	0,13
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	11.593	80,86	161.722	78,76
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	2.051	14,31	29.735	14,48
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	471	3,29	8.590	4,18
(9) Information liegt nicht vor	222	1,55	5.272	2,57

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	1.012	6,96	14.235	6,88
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	9.189	63,16	126.546	61,18
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	4.290	29,49	65.004	31,43
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	58	0,40	1.049	0,51
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	14.484	99,55	205.908	99,55
(2) bedingt aseptische Eingriffe	53	0,36	797	0,39
(3) kontaminierte Eingriffe	0	0,00	48	0,02
(4) septische Eingriffe	12	0,08	81	0,04

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patientinnen und Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	13.873	189.737
Extension/Flexion 1 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,36	0,22
Extension/Flexion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	3,42	3,15
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	88,33	87,34
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	17,64	17,36
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,16	0,20
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	12,54	10,72
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	10,00	15,00
Mittelwert	15,11	15,08
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	1,34	1,39
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	6,68	5,94

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 14.549		N = 206.834	
Schmerzen				
(0) nein	110	0,76	1.261	0,61
(1) ja, Belastungsschmerz	3.522	24,21	50.133	24,24
(2) ja, Ruheschmerz	10.917	75,04	155.440	75,15

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 14.549		N = 206.834	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	13.789	94,78	197.671	95,57
(1) ja	760	5,22	9.163	4,43
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	602	79,21	6.673	72,83
(1) ja	158	20,79	2.490	27,17

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 14.549		N = 206.834	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	241	1,66	4.505	2,18
(1) eindeutig	6.753	46,42	95.216	46,03
(2) große	7.555	51,93	107.113	51,79
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	59	0,41	1.085	0,52
(1) eindeutig verschmälert	1.144	7,86	11.552	5,59
(2) fortgeschritten verschmälert	7.675	52,75	91.852	44,41
(3) aufgehoben	5.671	38,98	102.345	49,48
Sklerose				
(0) keine Sklerose	53	0,36	953	0,46
(1) leichte Sklerose	2.435	16,74	28.940	13,99
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	6.969	47,90	93.091	45,01
(3) Sklerose mit Zysten	5.092	35,00	83.850	40,54
Deformierung				
(0) keine Deformierung	683	4,69	14.029	6,78
(1) leichte Deformierung	7.135	49,04	94.534	45,71
(2) deutliche Deformierung	6.731	46,26	98.271	47,51

Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 14.549		N = 206.834	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	14.365	98,74	204.088	98,67
(1) ja	184	1,26	2.746	1,33
davon: erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	14	7,61	153	5,57
(1) Grad 1 geringe Veränderung	22	11,96	291	10,60
(2) Grad 2 definitive Veränderung	30	16,30	381	13,87
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	55	29,89	887	32,30
(4) Grad 4 schwere Veränderung	48	26,09	884	32,19
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	15	8,15	150	5,46

Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 14.549		N = 206.834	
Femurkopfnekrose				
(0) nein	13.613	93,57	190.571	92,14
(1) atraumatisch	799	5,49	13.977	6,76
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	14	1,75	124	0,89
(1) Stadium I	50	6,26	457	3,27
(2) Stadium II	119	14,89	1.265	9,05
(3) Stadium III	199	24,91	3.231	23,12
(4) Stadium IV	417	52,19	8.900	63,68
(2) posttraumatisch	137	0,94	2.286	1,11

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation³⁹				
Implantation einer Totalendoprothese	10.304	70,82	181.523	87,76
- nicht zementiert (5-820.00)	7.873	76,41	140.593	77,45
- zementiert (5-820.01)	433	4,20	5.976	3,29
- hybrid (teilyementiert) (5-820.02)	1.998	19,39	34.954	19,26
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	154	1,06	2.153	1,04

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
- nicht zementiert (5-820.20)	92	59,74	967	44,91
- zementiert (5-820.21)	19	12,34	281	13,05
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	43	27,92	905	42,03
Implantation einer Femurkopfprothese	17	0,12	297	0,14
- nicht zementiert (5-820.30)	12	70,59	234	78,79
- zementiert (5-820.31)	5	29,41	63	21,21
Implantation einer Duokopfprothese	51	0,35	621	0,30
- nicht zementiert (5-820.40)	14	27,45	136	21,90
- zementiert (5-820.41)	37	72,55	485	78,10
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	272	0,13
- nicht zementiert (5-820.80)	0	0,00	31	11,40
- zementiert (5-820.81)	0	0,00	69	25,37
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	172	63,24
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	4.030	27,70	22.030	10,65
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	13	0,32	88	0,40
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	≤3	x	5	0,02
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	3.979	98,73	21.532	97,74
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	11	0,27	69	0,31

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	24	0,60	336	1,53
Implantation einer sonstigen Endoprothese	7	0,05	192	0,09
- nicht zementiert (5-820.x0)	6	85,71	147	76,56
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	17	8,85
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	28	14,58
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	5	0,03	159	0,08
(5-986*) Minimalinvasive Technik	2.315	15,91	38.999	18,86
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	521	0,25
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	8	0,05	1.311	0,63
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	472	3,29	4.414	2,15
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	49	0,02

³⁹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 9.281		N = 135.766	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	227	2,45	2.416	1,78
(1) ja	9.054	97,55	133.350	98,22
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	253	2,73	2.870	2,11
(1) ja	9.028	97,27	132.896	97,89

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	13.906	96,99	198.806	96,82
(1) ja ⁴⁰	431	3,01	6.540	3,18

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	19	0,13	390	0,19
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	57	0,40	942	0,46
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	8	0,06	101	0,05
Lungenembolie	12	0,08	197	0,10
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	55	0,38	543	0,26
Schlaganfall	10	0,07	160	0,08
akute gastrointestinale Blutung	8	0,06	105	0,05
akute Niereninsuffizienz	64	0,45	992	0,48
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	36	0,25	568	0,28
davon: Demenz				
(0) nein	26	72,22	404	71,13
(1) ja	10	27,78	164	28,87
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	204	1,42	3.370	1,64

⁴⁰ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	14.160	97,33	200.913	97,14
(1) ja ⁴¹	389	2,67	5.921	2,86
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	91	0,04
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	16	0,11	243	0,12
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	35	0,24	548	0,26
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	30	0,21	449	0,22
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	35	0,24	518	0,25
Gefäßläsion	6	0,04	70	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	28	0,19	456	0,22
periprothetische Femurfraktur	133	0,91	1.833	0,89
periprothetische Acetabulumfraktur	23	0,16	219	0,11
Wunddehiszenz	13	0,09	182	0,09
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	20	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	98	0,67	1.741	0,84

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 14.549		N = 206.834	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	14.506	99,70	206.280	99,73
(1) ja	43	0,30	554	0,27
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	11	25,58	118	21,30
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	24	55,81	321	57,94
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	8	18,60	115	20,76
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	236	1,62	3.665	1,77
(1) = ja	157	1,08	2.390	1,16

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴²		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	14.337	205.346
Median	7,00	7,00
Mittelwert	7,66	7,49

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴³		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	14.335	205.215
Median	5,53	6,42
Mittelwert	16,50	17,90
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴⁴		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	14.549	206.834
Median	68,00	64,00
Mittelwert	72,74	68,52
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	14.281	204.372
Median	6,00	6,00
Mittelwert	6,97	6,73

⁴² Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴³ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴⁴ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴⁵ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.616	11,27	23.578	11,48
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	9.590	66,89	112.949	55,00
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.984	20,81	66.391	32,33
(4) Im Zimmer mobil	118	0,82	1.839	0,90
(5) immobil	19	0,13	343	0,17
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	341	2,38	3.448	1,68
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	13.152	91,73	190.047	92,55
(2) Rollator/Gehbock	795	5,55	11.023	5,37
(3) Rollstuhl	30	0,21	416	0,20
(4) bettlägerig	9	0,06	165	0,08
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	10.339	72,11	151.817	73,93
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	3.615	25,21	47.456	23,11
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	373	2,60	5.798	2,82

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	6.879	47,98	132.853	64,70
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1.234	8,61	5.896	2,87
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	52	0,36	187	0,09
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	42	0,29	461	0,22
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	11	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	444	3,10	3.606	1,76
(07) Tod	11	0,08	272	0,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁶	20	0,14	136	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	5.563	38,80	60.590	29,51
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	70	0,49	1.023	0,50
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	4	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	12	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	22	0,01

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 14.337		N = 205.346	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁷	≤3	x	50	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	12	0,08	23	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁸	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	4	0,03	98	0,05
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁹				
(1) ja	4	0,03	94	0,05
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	13.674	95,38	198.745	96,79
(1) ja	663	4,62	6.601	3,21

⁴⁶ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁷ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁸ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	25	1,96	436	2,14
50 - 59 Jahre	84	6,58	1.528	7,49
60 - 69 Jahre	238	18,65	3.850	18,87
70 - 79 Jahre	399	31,27	5.931	29,07
80 - 89 Jahre	461	36,13	7.419	36,36
≥ 90 Jahre	69	5,41	1.241	6,08

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	1.276	20.405
Mittelwert	75,40	75,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Geschlecht				
(1) männlich	471	36,91	8.059	39,50
(2) weiblich	805	63,09	12.338	60,47
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	8	0,04

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	178	13,95	2.692	13,19
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	496	38,87	7.635	37,42
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	352	27,59	5.405	26,49
(4) im Zimmer mobil	129	10,11	2.624	12,86
(5) immobil	121	9,48	2.049	10,04

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	433	33,93	6.374	31,24
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	374	29,31	6.178	30,28
(2) Rollator/Gehbock	300	23,51	5.108	25,03
(3) Rollstuhl	110	8,62	1.777	8,71
(4) bettlägerig	59	4,62	968	4,74
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	561	43,97	8.683	42,55
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	196	15,36	3.489	17,10
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	304	23,82	5.143	25,20
(9) Information liegt nicht vor	131	10,27	1.865	9,14

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	25	1,92	421	2,01
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	415	31,87	7.217	34,51
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	817	62,75	12.427	59,42
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	45	3,46	849	4,06
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.156	88,79	18.132	86,70
(2) bedingt aseptische Eingriffe	86	6,61	1.434	6,86
(3) kontaminierte Eingriffe	18	1,38	361	1,73
(4) septische Eingriffe	42	3,23	987	4,72

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	134	10,29	2.466	11,79
(1) ja, Belastungsschmerz	363	27,88	6.382	30,52
(2) ja, Ruheschmerz	805	61,83	12.066	57,69

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	965	74,12	15.179	72,58
(1) ja	337	25,88	5.735	27,42
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	668	51,31	9.315	44,54
(1) durchgeführt, negativ	485	37,25	8.336	39,86
(2) durchgeführt, positiv	149	11,44	3.263	15,60

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Patientinnen und Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	118	9,06	2.321	11,10
(1) ja	1.184	90,94	18.593	88,90
davon:⁵⁰				
Implantatbruch	30	2,53	393	2,11
Implantatabrieb/-verschleiß	92	7,77	1.128	6,07
Implantatfehlage der Pfanne	76	6,42	1.461	7,86
Implantatfehlage des Schafts	26	2,20	698	3,75
Lockerung der Pfannenkomponente	261	22,04	4.051	21,79
Lockerung der Schaftkomponente	278	23,48	4.356	23,43
periprothetische Fraktur	421	35,56	6.258	33,66
Endoprothesen(sub)luxation	192	16,22	3.489	18,77
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne	85	7,18	1.518	8,16
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs (ab distal des trochanter minors)	52	4,39	898	4,83
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	≤3	x	116	0,62
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	19	1,60	281	1,51
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	106	8,95	2.249	12,10

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁵¹				
Wechsel einer Femurkopfprothese	154	11,83	2.476	11,84
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	59	38,31	981	39,62
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	37	24,03	475	19,18
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	10	6,49	176	7,11
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	5	3,25	105	4,24
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	≤3	x	63	2,54
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	35	22,73	570	23,02
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	38	1,53
- Sonstige (5-821.1x)	4	2,60	68	2,75
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	415	31,87	6.226	29,77
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	49	11,81	664	10,66
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	35	8,43	615	9,88
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	194	46,75	2.294	36,85

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	114	27,47	2.109	33,87
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	6	1,45	81	1,30
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	≤3	x	70	1,12
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	4	0,96	42	0,67
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	7	1,69	212	3,41
- Sonstige (5-821.2x)	5	1,20	139	2,23
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	77	5,91	1.277	6,11
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	17	22,08	261	20,44
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	14	18,18	376	29,44
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	5	6,49	110	8,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	39	50,65	455	35,63
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	75	5,87
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	346	26,57	5.623	26,89
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	145	41,91	2.146	38,16

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	24	6,94	705	12,54
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	34	9,83	644	11,45
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	137	39,60	1.991	35,41
- Sonstige (5-821.4x)	6	1,73	137	2,44
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	43	3,30	701	3,35
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	14	32,56	101	14,41
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	≤3	x	124	17,69
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	15	34,88	246	35,09
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	9	20,93	209	29,81
- Sonstige (5-821.5x)	≤3	x	21	3,00
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	54	4,15	707	3,38
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	9	16,67	124	17,54
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	43	6,08
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	≤3	x	32	4,53

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	41	75,93	437	61,81
- Sonstige (5-821.6x)	0	0,00	71	10,04
Wechsel einer Duokopfprothese	109	8,37	1.677	8,02
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	20	18,35	202	12,05
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	29	26,61	410	24,45
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	6	5,50	181	10,79
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	23	21,10	396	23,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	13	11,93	199	11,87
- Sonstige (5-821.fx)	18	16,51	289	17,23
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	82	0,39
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	0	0,00	5	6,10
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	0	0,00
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	5	6,10
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	0	0,00	48	58,54
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	≤3	x	17	20,73

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	5	6,10
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]	7	0,54	97	0,46
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	50	51,55
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	≤3	x	23	23,71
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	≤3	x	19	19,59
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	5	5,15
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	132	10,14	2.740	13,10

⁵¹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	22	1,69	418	2,00
(5-986*) Minimalinvasive Technik	10	0,77	342	1,64
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	≤3	x	7	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	129	10,11	1.993	9,77
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	5	0,39	16	0,08

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 1.057		N = 16.812	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	21	1,99	277	1,65
(1) ja	1.036	98,01	16.535	98,35

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 1.057		N = 16.812	
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	20	1,89	303	1,80
(1) ja	1.037	98,11	16.509	98,20

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.016	79,62	16.305	79,91
(1) ja ⁵²	260	20,38	4.100	20,09

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	24	1,88	433	2,12
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	42	3,29	788	3,86
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	42	0,21
Lungenembolie	8	0,63	125	0,61
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	53	4,15	480	2,35
Schlaganfall	5	0,39	84	0,41
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	81	0,40
akute Niereninsuffizienz	32	2,51	486	2,38
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	41	3,21	572	2,80
davon: Demenz				
(0) nein	16	39,02	283	49,48
(1) ja	25	60,98	289	50,52
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	123	9,64	2.129	10,43

⁵² Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	920	70,66	16.016	76,58
(1) ja ⁵³	382	29,34	4.898	23,42
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	87	0,42
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	27	2,07	297	1,42
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	42	3,23	771	3,69
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	23	1,77	381	1,82
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	55	4,22	816	3,90
Gefäßläsion	4	0,31	30	0,14
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	12	0,92	134	0,64
periprothetische Femurfraktur	55	4,22	663	3,17
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	57	0,27
Wunddehiszenz	24	1,84	242	1,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	28	0,13
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	162	12,44	1.904	9,10

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.302		N = 20.914	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.221	93,78	19.863	94,97
(1) ja	81	6,22	1.051	5,03
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	15	18,52	152	14,46
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	50	61,73	707	67,27
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	16	19,75	192	18,27
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	214	16,44	2.508	11,99
(1) = ja	188	14,44	2.617	12,51

⁵³ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵⁴		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.276	20.405
Median	15,00	15,00
Mittelwert	19,53	20,16

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.136	18.227
Median	30,86	28,00
Mittelwert	98,78	103,35
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁶		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	1.302	20.914
Median	119,00	118,00
Mittelwert	127,01	127,36
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁷		
Anzahl Patientinnen und Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	1.274	20.378
Median	11,00	11,00
Mittelwert	13,76	14,24

⁵⁴ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵⁵ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁶ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁷ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	84	6,58	1.009	4,94
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	501	39,26	6.897	33,80
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	421	32,99	8.452	41,42
(4) Im Zimmer mobil	166	13,01	2.577	12,63
(5) immobil	67	5,25	838	4,11
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	30	2,35	238	1,17
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	669	52,43	11.637	57,03
(2) Rollator/Gehbock	440	34,48	6.444	31,58
(3) Rollstuhl	66	5,17	1.058	5,19
(4) bettlägerig	34	2,66	398	1,95
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	454	35,58	7.757	38,02
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	338	26,49	5.569	27,29
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	370	29,00	5.331	26,13

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	533	41,77	11.734	57,51
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	91	7,13	773	3,79
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	17	1,33	35	0,17
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	4	0,31	69	0,34
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	239	18,73	2.265	11,10
(07) Tod	40	3,13	672	3,29
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁸	9	0,71	72	0,35
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	225	17,63	3.067	15,03
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	113	8,86	1.598	7,83
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	6	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	5	0,02
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 1.276		N = 20.405	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁹	≤3	x	32	0,16
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	5	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁰	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	54	0,26
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁶¹				
(1) ja	0	0,00	9	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	1.023	80,17	17.645	86,47
(1) ja	253	19,83	2.760	13,53

⁵⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁶¹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)